AMTSBLATT DER STADT HECHINGEN WWW.HECHINGEN.DE

STADTSPIEGEL

Nummer 28 • 16. Juli 2021

STADT HECHINGEN



Mehr Kindergartenplätze: ERWEITERUNG NATURKINDERGARTEN ► S. 3



Mehr Sicherheit: NEUES RÜSTFAHRZEUG DER FEUERWEHR ► S. 4



Mehr Klimafreundlichkeit: BRENNSTOFFZELLENZUG ► S. 4



AUF EINEN BLICK



Rathaus und Technisches Rathaus
Marktplatz 1 und Neustraße 4
Tel. 07471 940-0, Fax 07471 940-108
E-Mail: info@hechingen.de
Internet: www.hechingen.de
Montag bis Freitag 8.30 - 12.30 Uhr
Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

Bürgerbüro
Kirchplatz 12, Tel. 07471 940-211
Montag bis Freitag 8.30 - 13.00 Uhr
Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag 10.00 - 12.00 Uhr

Pflegeberatung
Terminvereinbarung: 07471 940-164
E-Mail: armin.roetzel@hechingen.de

Städtische Werke
(Stadtwerke und Eigenbetrieb Entsorgung)
Tel. 07471 9365-0, Fax 07471 9365-30
E-Mail: info@stadtwerke-hechingen.de
Internet: www.stadtwerke-hechingen.de
Kontaktzeiten Telefon:
Montag bis Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
Montag bis Mittwoch 13.45 - 16.15 Uhr
Donnerstag 13.45 - 18.00 Uhr

Störungen Gas/Wasser
Tel. 08000 936533

Stromnetzgesellschaft Hechingen
Tel. 07471 9365-0, Fax 07471 9365-30
E-Mail: info@sng-hechingen.de
Internet: www.stromnetz-hechingen.de
Störungen Strom: Tel. 0800 3629477

Eigenbetrieb Betriebshof
Tel. 07471 9365-71, Fax 07471 9365-77
E-Mail: info@betriebshof-hechingen.de

Stadtbücherei
Tel. 07471 621806
E-Mail: stadtbuecherei@hechingen.de
Internet: www.hechingen.de/Stadtbücherei
Dienstag 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch 9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 15.00 - 19.00 Uhr
Freitag 15.00 - 18.00 Uhr
Samstag 10.00 - 12.00 Uhr

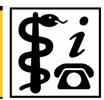
Hallen-Freibad
Badstraße 4, Tel. 07471 7397739
www.hechingen.de/hallen-freibad
Montag bis Freitag 7.00 - 20.00 Uhr
Samstag, Sonntag 9.00 - 20.00 Uhr

Volkshochschule
Tel. 07471 5188
E-Mail: vhs@vhs-hechingen.de
Internet: www.vhs-hechingen.de

Hohenzollerisches Landesmuseum
Schloßplatz 5, Tel. 07471 940-188
Internet: www.hz-museum.de
Mittwoch bis Sonntag 14.00 - 17.00 Uhr

Zweckverband Jugendmusikschule
Tel. 07471 621803
E-Mail: info@musikschule-hechingen.de
Internet: www.musikschule-hechingen.de

NOTDIENSTE



Apotheken

Samstag, 17. Juli
Stadt-Apotheke am Obertorplatz
Obertorplatz 8, Tel. 15562

Sonntag, 18. Juli
Eyach-Apotheke, Balingen
Karlstr. 21, Tel. 07433 276117

Coronavirus

www.hechingen.de/coronavirus
Aktuelle Informationen zur Pandemie

www.hechingen.de/schnelltests
Liste der Teststationen in Hechingen

www.zollernalbkreis.de/coronavirus
Aktuelle Infos des Zollernalbkreises

Ärztliche Dienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Tel. 116 117 an Wochenenden, Feiertagen u. außerhalb der Sprechstundenzeiten (Allgemein-, Kinder-, Augen- u. HNO-ärztlicher Notdienst)

Allgemeine Notfallpraxis
Zollernalb-Klinikum, Balingen
Tübinger Str. 30, Sa., So. und Feiertage 8.00 - 22.00 Uhr

Gynäkologischer Notdienst, Geburtshilfe
Zollernalb-Klinikum, Tel. 07433 9092-0

Kinderärztliche Notfallsprechstunde
Zollernalb-Klinikum, Ebingen
Friedrichstr. 39, Tel. 07431 6306353
So. 10.00 - 13.00 und 14.00 - 18.00 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
Tel. 01805 911690
Sa., 8.00 bis Mo., 8.00 Uhr
An Feiertagen dauert der Dienst von 8.00 bis 8.00 Uhr des Folgetages.

Wichtige Rufnummern

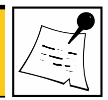
Feuerwehr/Notruf: **Tel. 112**
Polizei: **Tel. 110**

Polizeirevier Hechingen
Tel. 07471 9880-0

Krankentransport Tel. 19222

Mobile Dienste Sozialwerk Hechingen
Tel. 07471 984860 oder 0171 3104002
Telefonseelsorge Neckar-Alb
Tel. 0800 1110111
Gift-Notruf Freiburg Tel. 0761 19240
Frauenhaus Zollernalb Tel. 07433 8406
Beratungsstelle für Eltern, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sowie Schwangeren-(Konflikt-)Beratung
Tel. 07471 93091710

KULTURKALENDER



Hinweis: Bitte informieren Sie sich vor dem Besuch einer Veranstaltung oder einer Ausstellung über die coronabedingten Regelungen. Entsprechende Informationen finden sich auf den Internetseiten der jeweiligen Veranstalter und Museen.

Veranstaltungen

Musik in der Villa: Konzert „Songbook“
So., 18.7., 20.00 Uhr, Villa Eugenia
Infos: www.kulturverein-hechingen.de

Bewirtung der Skihütte
So., 18.7., 10.00 - 17.00 Uhr
Skihütte bei Maria Zell
Infos: www.ski-club-hechingen.de

Sonderausstellungen

Steine.Kunst.Welten: Lego-Fan-Ausstellung
Hohenzollerisches Landesmuseum
Mi. bis So. und Feiertage 14.00 - 17.00 Uhr
www.hzl-museum.de

Filzplastiken von Stefanie Ehrenfried und Malerei von H.P. Schlotter
bis So.,18.7., Villa Eugenia
Zollernstraße 10, So. 14.00 - 17.00 Uhr

Kunstcocktail von Ina Simone Petri
Rathausgalerie, Marktplatz 1
nur für Führungen
Termine: 23.7., 16.00 Uhr; 11.8., 17.30 Uhr
Anmeldung unter Tel. 07471 940-220
oder tourist-info@hechingen.de

Dauerausstellungen

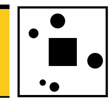
Hohenzollerisches Landesmuseum
Schloßplatz 5, Mi. bis So. und Feiertage 14.00 - 17.00 Uhr, www.hzl-museum.de

Römisches Freilichtmuseum Hechingen-Stein
Di. bis So. und Feiertage 10.00 - 17.00 Uhr
www.villa-rustica.de

Alte Synagoge
Goldschmiedstr. 20, So. 14.00 -17.00 Uhr
http://alte-synagoge-hechingen.de

Oldtimermuseum Zollernalb
Obere Mühlstr. 7
So. und Feiertage 13.00 - 18.00 Uhr
www.oldtimermuseum-zollernalb.de

MÄRKTE



Samstag, 17. Juli
7.00 - 12.30 Uhr Wochenmarkt
Unterstadt, Johannesbrücke
Oberstadt, Rathausvorplatz

Mittwoch, 21. Juli
7.00 - 12.30 Uhr Wochenmarkt
Marktplatz

IMPRESSUM

Stadtspiegel – Amtsblatt der Stadt Hechingen

Herausgeber: Stadt Hechingen

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Philipp Hahn, Marktplatz 1, 72379 Hechingen, oder sein Vertreter im Amt mit Ausnahme der Rubrik "Aus den Stadtteilen". Verantwortlich für den Stadtteil Beuren Peter Gantner, für den Stadtteil Bechtoldsweiler Bernd Zimmermann, für den Stadtteil Boll Meta Staudt, für den Stadtteil Schlatt Jürgen Schuler, für den Stadtteil Sickingen Siegbert Schetter, für den Stadtteil Stein Harald Kleindienst, für den Stadtteil Stetten Otto Pflumm, für den Stadtteil Weilheim Gerd Eberwein.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Redaktion: Petra Hähn-Prothmann, Tel. 07471 940-135, E-Mail: amtsblatt@hechingen.de

Der Textteil des Amtsblattes wird zusätzlich im Internet unter www.hechingen.de veröffentlicht.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: Tel. 07033 525-0, wds@nussbaum-medien.de

DAS RATHAUS INFORMIERT



Kinderfest heute: Gansfüße, Stratosphärenflug und Minetest-Turnier

Auch wenn es nicht das große, viertägige Irma-West-Kinder- und Heimatfest ist: Am heutigen „Kinderfestfreitag“, 16. Juli, geht es mit der Irma-West-Gemeinschaft steil nach oben.
Um ca. 11.30 Uhr startet der Stratosphärenballon vom Pausenhof der Grundschule am Schloßberg, um 14.00 Uhr das Minetest-Mannschaftsturnier, das im Internet ausgetragen wird. Und die Erstklässler bekommen in ihren Klassen eine Kinderfest-Wundertüte inklusive Gansfuß, für alle Grundschüler gibt es darüber hinaus ein Überraschungsgeschenk von der Sparkasse Zollernalb.
Der **Stratosphärenflug** wird live auf dem YouTube-Kanal „Hechingen Live“ übertragen und kann dort dauerhaft abgerufen werden.
Alle Infos und Links unter www.irma-west-kinderfest.de.



Foto: Irma-West-Gemeinschaft e.V.

Frohe Aussichten zum Ferienbeginn: Aktionstage im Freibad

Fröhlich in die Sommerferien starten können die Hechinger und alle Gäste am ersten Ferienwochenende im Freibad. Die Stadt veranstaltet vom Donnerstag, 29. Juli, bis Sonntag, 1. August, abwechslungsreiche Aktionstage für Jung und Alt.



Zum Ferienbeginn gibt es Aktionstage im Freibad.

Foto: Stadt Hechingen

Eingeleitet wird der Veranstaltungsreigen am Donnerstag, an dem von 18.00 Uhr bis Mitternacht zu einer langen Badenacht bei Fackel- und Kerzenschein geladen wird. Am Freitag und Samstag ist von 10.00 bis 17.00 Uhr Kindertag mit Großspielgeräten im Wasser, unter anderem kommt die neue Wasserrutsche „Aladin“ zum Einsatz. Und daran anschließend kann in der Nacht von Samstag auf Sonntag von 18.00 bis 6.00 Uhr ins Kühle Nass gesprungen werden.

Am Sonntag ist zum Abschluss großer Familientag von 10.00 bis 17.00 Uhr, wieder mit Großspielgeräten im Wasser und diversen Attraktionen für Kinder: Der Kurbelkoffer von Oni Maurer, der Seifenblasenkünstler Klausi Klücklich, der Ballonkünstler Herr Luik und die Bastelwerkstatt der städtischen Kindergärten zaubern Farbe ins Bad.
Für die Aktionstage gilt ein einheitlicher Sondertarif: 2,50 Euro kostet der Eintritt für alle. Unabhängig von den genannten Aktionszeiten gelten an den Aktionstagen auch die normalen Öffnungszeiten.

Natur pur: Die zweite Gruppe des Naturkindergartens ist eingeweiht

„Die Kinder, die einmal hier sind, wollen nicht mehr weg“, erklärte die Erste Beigeordnete Dorothee Müllges bei der Einweihung der zweiten Gruppe des Hechinger Naturkindergartens am Lärchenwäldle am Donnerstag vergangener Woche. Und dies sei zuallererst das Verdienst der Erzieherinnen. Versammelt hatten sich nicht nur diese, sondern insbesondere die Mitglieder des Gemeinderats, die Mitarbeiter des städtischen Sachgebiets Kinder, Jugendliche, Schule, Elternvertreter und die am Bau Beteiligten.



Auf Beschluss des Gemeinderats vom Juli 2020 wurde der seit 2018 betriebene Kindergarten um eine zweite Gruppe erweitert. Diese ist mittlerweile schon in Betrieb, in der aktuellen Phase werden die Kinder schrittweise aufgenommen. Für die zweite Gruppe wurde ein baugleicher zweiter Bauwagen beschafft, in dem die Kinder sich bei wirklich schlechtem Wetter oder strenger Kälte aufhalten können und der als Büro und Ankommplatz dient. Im nahegelegenen Waldstück wurde die eigentliche Aufenthaltsfläche um das Doppelte vergrößert und mit Toilette, Gerätehaus und Sitzecken ausgestattet.



Bereits zu Beginn der vergangenen Woche hatte Bürgermeister Philipp Hahn dem Kindergarten einen Besuch abgestattet und dabei die erweiterte Außenspielfläche „im Betrieb“ erlebt. Im Gepäck hatte er als Geschenk für jede Gruppe eine Hängematte. Diese wurden sogleich installiert zur Freude der Kinder und von Kindergartenleiterin Annette Fischer-Denkinger.



Die zweite Naturkindergarten-Gruppe wird absehbar nicht die einzige Neuerung in der Hechinger Kindergartenlandschaft bleiben. Dorothee Müllges verwies in ihrem Ausblick auf den Anbau in Sickingen (geplanter Start für 44 Kinder ist zum kommenden Jahreswechsel) und die in der Planungsphase befindliche Erweiterung des Fürstin-Eugenie-Kindergartens. Bei Letzterer ist eine Inbetriebnahme Ende 2023 vorgesehen.
Raimund Mantei erläuterte anschließend die technischen Einrichtungen. Der Architekt, der quasi in Sichtweite lebt und arbeitet und auch aufgewachsen ist, machte aus der Begeisterung für den tollen Ort und die Einrichtung keinen Hehl. Die Materialprobleme in der Bauwirtschaft haben allerdings auch diese Baustelle in Verzug gebracht: Der Holzofen für den neuen Bauwagen konnte noch nicht geliefert werden. „Bis zum Winter ist er da", versprach Mantei und übergab den (gebackenen) Schlüssel an Kindergartenleiterin Annette Fischer-Denkinger und Projektleiterin Stefanie Beck vom Sachgebiet Kinder, Jugendliche, Schule.

Neuer Rüstwagen der Freiwilligen Feuerwehr Hechingen vorgestellt



Ein Lkw voller Werkzeug? Dass der neue Rüstwagen der Freiwilligen Feuerwehr Hechingen notwendig ist (das Vorgängerfahrzeug aus dem Jahr 1987 ist in die Jahre gekommen), daran besteht kein Zweifel. Menschen- und Tierrettung und – besonders augenfällig in den letzten Tagen und Wochen – die sich mehrenden Unwettereinsätze fordern wöchentlich, wenn nicht täglich die Wehren. Dies betonte Gesamtkommandant Frank Brecht bei der Vorstellung des neuen Rüstfahrzeugs der Feuerwehr für die Mitglieder des Gemeinderats.



Bei der Begrüßung zuvor hatte Bürgermeister Philipp Hahn den Wehrleuten bereits für die 120 dieses Jahr geleisteten Einsätze gedankt. „Gutes und taugliches Gerät ist wichtig, zum einen, um Leib und Leben und Hab und Gut zu retten und zu schützen, zum anderen, um die Sicherheit der Feuerwehrleute zu garantieren", so Hahn. Sein Dank galt ebenso dem Ausschreibungs-Team der Wehr, das die Konfiguration des neuen Fahrzeugs und dessen Bestückung in vielen Stunden minutiös vorbereitet hatte. Den symbolischen Schlüssel übergab Hahn dann im Namen des Gemeinderats an den frischgebackenen Kommandanten der Stadtabteilung Martin Kreller und dessen ersten Stellvertreter Michael Binanzer. Das mit qualitativ hochwertiger Rettungstechnik nicht nur bis unters, sondern auch auf dem Dach ausgestattete Rüstfahrzeug muss natürlich beherrscht werden. Den Juli über wird noch geübt, ab dem 1. August ist der Lkw bei allen technischen Einsätzen der Feuerwehr dabei. Gekostet hat das Rüstfahrzeug samt Beladung 580.000 Euro, davon übernimmt das Land Baden-Württemberg 130.000 Euro.

Der Brennstoffzellenzug braust durch das Zollerland

Auf der Zollern-Alb-Bahn rollt seit Montag dieser Woche ein mit Wasserstoff betriebener Zug im regulären Betrieb. Mit den Erfahrungen im Echtbetrieb sollen alternative Antriebe weiterentwickelt und ihre Marktreife verbessert werden. Erstmals kommt in Baden-Württemberg ein mit Wasserstoff betriebener Zug im regulären Betrieb zum Einsatz – und zwar von Mitte Juli 2021 an auf den Strecken Hechingen – Gammertingen – Sigmaringen und Hechingen – Eyach. Verantwortlich dafür sind das baden-württembergische Verkehrsministerium, der Fahrzeughersteller Alstom und die Südwestdeutsche Landesverkehrs-AG (SWEG). Das Brennstoffzellenfahrzeug vom Typ Alstom Coradia Ilint wird für die Dauer des Probebetriebs bis voraussichtlich Ende Februar 2022 einen Zug aus der derzeitigen Dieselflotte der SWEG ersetzen. Fahren wird er vor allem auf den Strecken Eyach – Hechingen beziehungsweise Hechingen – Gammertingen – Sigmaringen.



Auf Zollernfahrt (von links): die Bürgermeister Philipp Hahn (Hechingen), Holger Jerg (Gammertingen) und Reinhard Traub (Neufra) zusammen mit Landrat Günther-Martin Pauli.

Brennstoffzelle als moderne Antwort auf Dieselloks



Im Gespräch mit dem baden-württembergischen Verkehrsminister Winfried Hermann.

„Mit den Erfahrungen im Echtbetrieb können alternative Antriebe weiterentwickelt und ihre Marktreife verbessert werden", sagte der baden-württembergische Verkehrsminister Winfried Hermann am Rande der Eröffnungsfahrt für geladene Gäste und Medienvertreter, die am Montag, 12. Juli 2021, von Hechingen nach Gammertingen und zurück führte. Minister Hermann weiter: „Moderne Mobilität muss klimafreundlich sein. Daher hat das Land ein umfassendes Elektrifizierungskonzept für die Bahn erstellt. Wo eine Elektrifizierung nicht möglich ist, sind Triebwagen mit Brennstoffzelle oder batterieelektrische Wagen die moderne Ant-

wort auf Dieselloks. Zwei gute Gründe, warum wir neue Technologien fördern: Sie sind lokal emissionsfrei und die Triebwagen sind geräuscharm – ein Plus für die Anwohner.“
Wie alltagstauglich der Coradia Ilint ist, muss er nun sowohl während warmer als auch kalter Jahreszeiten zeigen. Auch die anspruchsvolle Topografie der Schwäbischen Alb mit ihren Steigungen ist eine Herausforderung. Ein externer Sachverständiger wird das Projekt begleiten, um die Erkenntnisse zur Weiterentwicklung und zur betrieblichen Optimierung des Zuges nutzen zu können.

Reichweite bis zu 1.000 Kilometer
Eigentlich war der Start des Probebetriebes bereits am 1. Mai 2021 geplant. Die Verschiebung auf Mitte Juli 2021 lag an Verzögerungen seitens des ursprünglich geplanten Lieferanten des Wasserstoffs. Der Zug von Alstom ermöglicht geräuscharme und komplett emissionsfreie Mobilität, denn er stößt nur Wasser, überwiegend in Form von Wasserdampf, aus. Er verfügt neben zwei Brennstoffzellen, die Wasserstoff und Sauerstoff zu Strom umwandeln, zusätzlich über Batterien, die die beim Bremsen entstehende Energie speichern. Mit dieser klimafreundlichen Technologie lassen sich Strecken, bei denen der Bau von Oberleitungen zu schwierig oder zu langwierig ist, noch umweltfreundlicher befahren. Ein vollgetankter Coradia Ilint hat eine Reichweite von bis zu 1.000 Kilometern.

Sitzung des Gemeinderates

Am Donnerstag, 22.7.2021, 18.30 Uhr, findet in der Fest- und Turnhalle in Stetten – unter Wahrung der Abstands- und Hygieneregeln – eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.

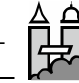
Tagesordnungspunkte:
1. Fragestunde für Bürgerinnen und Bürger
2. Ehrung des Gemeindetages Baden-Württemberg für kommunale Tätigkeit, Stadtrat Michael Hegele
3. Modellkommune KlimaMobil: Sachstandsbericht
   Drucksache Nr. 083/2021
4. Bericht zur Haushaltslage 2021
   Drucksache Nr. 070/2021
5. Bebauungsplan „Ettenbach I, 1. Änderung“, Hechingen-Stein – Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) und § 13 BauGB Vereinfachtes Verfahren
   Drucksache Nr. 059/2021, 059a/2021
6. Bebauungsplan „Witzenhart“, Hechingen-Sickingen – Beratung und Beschlussfassung über die im Rahmen der förmlichen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen gem. § 1 Abs. 7 Baugesetzbuch (BauGB) – Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB
   Drucksache Nr. 060/2021, 060a/2021
7. Bebauungsplan „Killberg IV“, Hechingen – Beratung und Beschlussfassung über die im Rahmen der förmlichen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen gem. § 1 Abs. 7 Baugesetzbuch (BauGB) – Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB
   Drucksache Nr. 061/2021
8. Punktuelle Änderung des Flächennutzungsplanes 2004 der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Hechingen – Jungingen – Rangendingen im Bereich Gewann Killberg, Gemarkung Hechingen, im Rahmen des Aufstellungsverfahrens des Bebauungsplanes „Killberg IV“, Hechingen, gem. § 8 Abs. 3 BauGB
   – Beratung und Beschlussfassung über die im Rahmen der förmlichen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen gem. § 1 Abs. 7 Baugesetzbuch (BauGB) – Feststellungsbeschluss
   Drucksache Nr. 062/2021
9. Bebauungsplan „Sondergebiet Hinter Rieb“, Hechingen – Beratung und Beschlussfassung über die im Rahmen der förmlichen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen gem. § 1 Abs. 7 Baugesetzbuch (BauGB) – Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB
   Drucksache Nr. 063/2021
10. Punktuelle Änderung des Flächennutzungsplanes 2004 der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Hechingen – Jungingen – Rangendingen im Bereich Hinter Rieb, Gemarkung Hechingen, im Rahmen des Aufstellungsverfahrens des Bebauungsplanes Sondergebiet „Hinter Rieb“, Hechingen, gem. § 8 Abs. 3 BauGB
    – Beratung und Beschlussfassung über die im Rahmen der förmlichen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen gem. § 1 Abs. 7 Baugesetzbuch (BauGB) – Feststellungsbeschluss
    Drucksache Nr. 064/2021
11. Bebauungsplan "Erlenstraße II" in Hechingen-Stetten – Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) und § 13b BauGB Einbeziehung von Außenbereichsflächen in das beschleunigte Verfahren
    Drucksache Nr. 066/2021,066a/2021
12. Vergabe der Kanalbauarbeiten für die Erschließung NBG „Mittelwies“, Bechtoldsweiler
    Drucksache Nr. 074/2021
13. Vergabe der Programmier- und Elektroarbeiten „Erneuerung Schaltanlage“ auf der Kläranlage
    Drucksache Nr. 075/2021
14. Vergabe der Rekultivierungsarbeiten am Nordhang Erddeponie „Hinter Rieb“
    Drucksache Nr. 076/2021
15. Anpassung der Satzung „Benutzung für die Erddeponie ‚Hinter Rieb‘ in Hechingen“ bezüglich Kündigung der Vereinbarung mit der Gemeinde Bisingen
    Drucksache Nr. 077/2021
16. Bürgerbegehren für Beibehaltung der unechten Teilortswahl, - Beschluss Fragestellung und Bildung Wahlausschuss
    Drucksache Nr. 088/2021
17. Annahme und Vermittlung von Spenden
    Drucksache Nr. 084/2021
18. Verschiedene
19. Bekanntgaben

Wirtschaftsförderung

Bentley will 200 neue Arbeitsplätze schaffen – Erweiterungsbau in Hechingen geplant
In der Sitzung des Hechinger Bauausschusses vom 7.7.2021 wurden die ambitionierten Expansionspläne des Medizintechnikunternehmens Bentley InnoMed GmbH erstmalig der Öffentlichkeit vorgestellt. Bis Ende 2026 sollen weltweit 200 neue Arbeitsplätze entstehen, die meisten davon in Hechingen. Das sind doppelt so viele wie heute. Die Bauanträge für das neue Gebäude samt Parkhaus wurden Bürgermeister Philipp Hahn bereits vor ein paar Wochen persönlich übergeben. Vor Ort dabei beim Spezialisten für Gefäßimplantate waren auch die Erste Beigeordnete Dorothee Müllges und Helga Monauni, Fachbereichsleiterin für Bau und Technik. Die Baupläne sind schön anzuschauen und haben es in sich – Bentley will hoch hinaus. Um für so viele Menschen Arbeitsplätze zu schaffen, braucht es Platz. Der Firmengründer und Bauherr Lars Sunnanväder plant ein fünfstöckiges Gebäude für sein junges, erfolgreiches Unternehmen. Bentley gibt es erst seit 12 Jahren und dennoch sind die Produkte schon in 80 Ländern weltweit verfügbar – in einigen davon schon als Marktführer.



Übergabe des Bauantrags an Bürgermeister Philipp Hahn durch Bauherrn Lars Sunnanväder und Bentley-Geschäftsführer Sebastian Büchert *Foto: Bentley*



Bürgermeister Philipp Hahn begrüßte die Vorstellung der Baupläne am Firmensitz von Bentley im Gewerbegebiet „Lotzenäcker". Gute und vielfältige Arbeitsplätze machten die Stadt attraktiver und eine expandierende Firma bringe ja auch mehr Gewerbesteuer. Bentley sei zudem ein wichtiger Teil des Kompetenznetzwerkes „Medical Valley Hechingen".
Bentley entwickelt, produziert und vertreibt Implantate zur Behandlung von Gefäßerkrankungen. Das sind zum Beispiel mit einem Teflon-Schlauch ummantelte Stents, die verengte Blutbahnen dauerhaft weiten oder Schwachstellen in der Gefäßwand zuverlässig abdecken. Allerdings fehlen für drei der wichtigsten Märkte noch die Zulassungen, die für alle Medizinprodukte Voraussetzung sind: die USA, Kanada und China. Doch diese Zulassungen sind bereits in Vorbereitung und deswegen braucht Bentley so viele neue Mitarbeiter. Geschäftsführer Sebastian Büchert: „Obwohl wir schon zusätzliche Büroräume in unserer Produktionshalle geschaffen haben, geht uns gerade wieder der Platz aus. Deshalb haben wir im Gebäude eines benachbarten Unternehmens weitere Büroräume angemietet und zusätzlich Büro-Container aufgestellt, um alle Mitarbeiter unterbringen zu können. Aber auch diese Maßnahmen können unseren kontinuierlich steigenden Platzbedarf nur vorübergehend decken."
Warum das Geschäft mit den Gefäßimplantaten so boomt, hat mehrere Gründe. Zum einen wird die Gesellschaft immer älter und Gefäßerkrankungen sind meist altersbedingt. Zum anderen haben sich auch die OP-Methoden weiterentwickelt. Früher war eine solche Operation ein großer Eingriff, heute geht das minimal-invasiv. Und die Palette an minimal-invasiven Gefäßimplantaten von Bentley ist groß, von 2,5 Millimeter bis 30 Millimeter Durchmesser, mit Ummantelung oder ohne.
Beim Neubau ist der Grundgedanke „lieber hoch als breit". Geplant ist er auf dem bisherigen Parkplatz der Firma. Im neuen Gebäude wird im Erdgeschoss das Fertigwarenlager für den Versand in die ganze Welt untergebracht sein. Darüber kommt eine großzügige Kantine und dann drei Stockwerke mit Büros für Verwaltung, Zulassung, Marketing und Vertrieb der Medizinprodukte. Ein schwebender Glassteg wird Alt- und Neubau verbinden, so dass die Mitarbeiter trockenen Fußes von einem in das andere Gebäude gelangen können. Auf das Dach des Neubaus soll eine Photovoltaik-Anlage installiert werden. Schon heute ist das Bestandsgebäude mit PV-Modulen bestückt und Bentley möchte an seinem Ziel festhalten, auch zukünftig bis zu 50 Prozent seines Energiebedarfs mit regenerativen Energiequellen selbst zu produzieren.
Damit die für das zweite Quartal 2023 geplante Fertigstellung erreicht werden kann, stand nun der Schritt in die politischen Gremien der Stadt an – in den Bauausschuss und in den Gemeinderat. Dort erklärte Geschäftsführer Sebastian Büchert, warum Bentley unbedingt am bestehenden Standort expandieren will. „Für ein Unternehmen der Medizintechnik ist eine Adressänderung keine lapidare Kleinigkeit, bei der nur neues Briefpapier oder Visitenkarten bestellt werden müssen. Teile des Zulassungsverfahrens mancher Länder müssten neu durchschritten werden. Das bedeutet, dass Bentley in einigen Ländern ein oder zwei Jahre keine Produkte verkaufen kann. Das gilt es natürlich zu vermeiden." In die Höhe gegangen werden soll, da weitere Versiegelungen von Grünflächen für flache Neubauten nicht dem Geist der Zeit entsprächen.
Im Sinne des Umweltschutzes schafft Bentley intern Anreize, damit möglichst viele Mitarbeiter das Auto zu Hause stehen lassen und einen alternativen Weg zur Arbeit finden. So gibt es einen Zuschuss zum elektrischen Dienstfahrrad und außerdem sind die am besten gelegenen Parkplätze bei Bentley für Autos mit Fahrgemeinschaften reserviert. Darüber hinaus gibt es eine Stromzapfsäule für Elektroautos. Da der Individualverkehr im ländlichen Raum dennoch nicht zu vermeiden ist, müssen die durch den Neubau entfallenden Parkplätze ersetzt werden. Dazu hat der Medizintechnikhersteller ein benachbartes Grundstück erworben und wird, nach Abriss der darauf befindlichen Halle, ein fünfstöckiges Parkhaus errichten. Diese Idee kennt die Gemeinde bereits. Im neuen Parkhaus sind ebenfalls E-Tanksäulen angedacht. Die Fertigstellung der 370 Parkplätze ist für das zweite Quartal 2022 geplant. Damit ist Bentley für eine weitere, positive Entwicklung gerüstet – auch über das Jahr 2026 hinaus.

KULTUR



Die Preußen in Hohenzollern – Stadtführung in Hechingen

Eine Führung mit Jörg Küster zum Thema „Die Preußen in Hohenzollern" findet in der Zollernstadt Hechingen am Sonntag, 25. Juli, statt. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr vor der evangelischen Johanneskirche, Zollernstraße 5. Veranstalter ist die Stadt Hechingen. Pandemiebedingt ist eine Anmeldung beim Sachgebiet Tourismus und Kultur unter Tel. 07471 940-119 erforderlich. Die Anmeldung muss bis spätestens Freitag, 23. Juli, 11.30 Uhr, mit Angabe von Name, Adresse und Telefonnummer erfolgen.
Von der Kanzel herab soll im nahegelegenen Killertal ein Pfarrer 1850 verkündet haben, dass das Zollerland jetzt preußisch sei, und hinzugefügt haben: „… wie wir es um unserer Sünden Willen nicht besser verdient haben." Ob willkommen oder nicht: Preußen, zu dem das Zollerland von 1850 bis 1945 gehörte, hat seine Spuren in Hechingen hinterlassen, sei es durch den Bau der ersten evangelischen Kirche in Hohenzollern, des Gymnasiums oder des Landgerichts, sei es durch die Wirtschaftsförderung oder ganz einfach durch die großartig zelebrierte Erbhuldigung der Hohenzollerischen Lande vor dem preußischen König auf der Burg Hohenzollern. Gefeiert wurde damals in einem großen Zelt im Fürstengarten, das der König eigens aus Berlin mitgebracht hatte. Stadtführer Jörg Küster lässt an den genannten Orten die preußische Geschichte Hechingens wieder aufleben.



Preußens Protestantismus: Einweihung der evangelischen Johanneskirche im Jahr 1857 Foto: Stadt Hechingen

Open-Air-Konzert vor der Villa Eugenia

„Songbook" – Jazz und mehr mit Matthias Anton und Hans-Günther Kölz

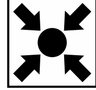
Nach einer langen Zwangspause meldet sich die Konzertreihe „Musik in der Villa", die vom Kulturverein Hechingen/Villa Eugenia e.V. in Kooperation mit der Musikhochschule Trossingen durchgeführt wird, im Juli mit zwei Konzertveranstaltungen zurück. Beide Konzerte sind als Open-Air-Konzerte vor der Villa Eugenia geplant. Am **18. Juli** ist um **20.00 Uhr** der Trossinger **Saxophonist Matthias Anton** mit seinem musikalischen Partner, dem **Akkordeonisten Hans-Günther Kölz,** zu Gast in Hechingen. Ihr Programm **„Songbook"** bietet eine vielfältige Reise durch verschiedene Stile und Genres – von Klassik über Weltmusik bis Jazz. Im Gepäck haben die beiden Ausnahmekünstler neben Jazz-Standards und Werken von Astor Piazzola auch eigene Kompositionen. Die ungewöhnliche Kombination aus Saxophon und Akkordeon und deren Zusammenklang ist gleichermaßen einzigartig wie die meist von beiden Künstlern gemeinsam geschriebenen Arrangements, die ein seltenes Hörerlebnis bieten. Die Konzerte von Matthias Anton und Hans-Günther Kölz bestechen durch harmonisches Zusammenspiel und grenzenlose Spielfreude. „Songbook" ist ein fesselndes Portrait und spiegelt auf wunderbare Art und Weise die jahrelange Zusammenarbeit der beiden Musiker und Freunde wider. Sofern es das Wetter zulässt, wird das Konzert als Open-Air-Konzert vor der Villa Eugenia in Hechingen stattfinden. Bei schlechtem Wetter dient das Foyer der Stadthalle Museum als Ausweichort. Veranstal-

tet werden die beiden Konzerte vom Kulturverein Hechingen/Villa Eugenia e.V. in Kooperation mit der Musikhochschule Trossingen. Karten reservieren Sie bitte verbindlich vorzugsweise per E-Mail an mkipp-lenkeit@web.de oder telefonisch unter 07471 4393 unter Angabe der Namen aller Gäste sowie der jeweiligen Kontaktdaten. Die Eintrittspreise betragen 20 €, ermäßigt 10 €, sie sind beim Einlass bar zu entrichten. Bitte bringen Sie den entsprechenden Betrag passend mit! Die Einhaltung der Vorgaben der Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg in der jeweils gültigen Fassung wird selbstverständlich gewährleistet. Weitere Informationen zum Programm der Konzertreihe „Musik in der Villa" und zur Arbeit des Kulturvereins Hechingen finden Sie unter www.kulturverein-hechingen.de.

Filzplastiken und Malerei in der Villa Eugenia

Die Doppelausstellung in der Villa Eugenia in Hechingen geht am **Sonntag, 18. Juli, zu Ende**. Letztmalig zu sehen sind die Filzplastiken von Stefanie Ehrenfried und die Malerei von H.P. Schlotter. Beide Künstler sind am Sonntag von 14.00 bis 17.00 Uhr in der Galerie anwesend. Die Ausstellung kann in dieser Zeit ohne Voranmeldung und ohne Testnachweis besucht werden. Die gängigen Abstands- und Hygieneregeln gelten weiterhin und es besteht Maskenpflicht.
Peter Schlotters Bilder sind im Zwischenbereich von Gegenständlichkeit und Abstraktion angesiedelt. Seine Farben stellt er aus Pigmenten und Acrylbinder selber her. Die Filzplastiken erscheinen wie aus Stein gehauen und assoziieren Bildhauerarbeiten. Als Figuren mit überindividuellem Ausdruck und archaischer Anmutung gleichen sie Wesen aus Fabeln und Mythologien. Sie sind aber ganz und gar aus organischem Material, durch und durch aus roher Wolle und mit der Nadel verdichtet. Wildes Schafshaar wird gezähmt zum Körper, lebendig aufgebaut, weich und warm, von klassischer Schönheit. Stefanie Ehrenfried hat zudem drei neue, kleinformatige Plastiken geschaffen, die die Ausstellung in der Villa Eugenia bereichern.
Zur Verköstigung und Erfrischung steht am Sonntag ein Eis-Wägele vor der Villa bereit.

STÄDTISCHE EINRICHTUNGEN



Städtische Werke

Beschaffenheit des Trinkwassers in Hechingen mit Teilorten 2021

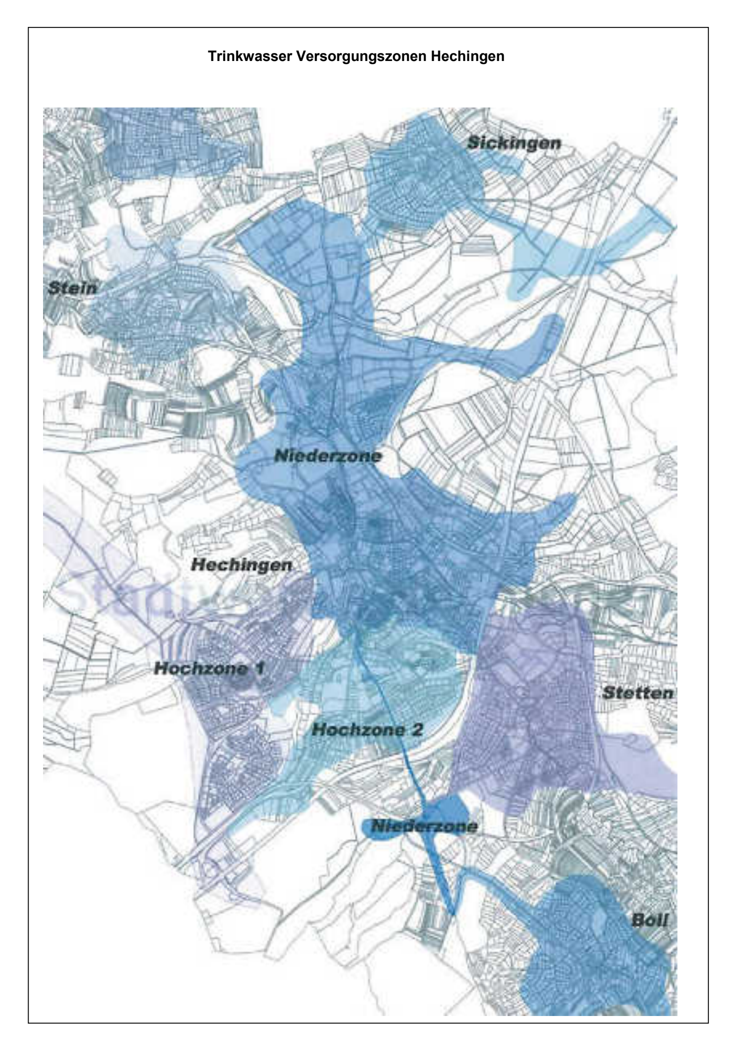
Das Trinkwasser im Versorgungsgebiet der Stadtwerke Hechingen wird in regelmäßigen Abständen nach der Trinkwasserverordnung (neueste Fassung) durch das akkreditierte Institut Eurofins Institut Jäger GmbH aus Tübingen untersucht. Ferner unterliegen diese Ergebnisse der ständigen Kontrolle des Gesundheitsamtes. Da das Versorgungsgebiet der Stadtwerke Hechingen unterschiedlich versorgt wird, ist es in verschiedene Versorgungszonen unterteilt.

Die Kernstadt Hechingen ist in 2 Versorgungszonen aufgeteilt:
Die Obere Zone (Hochzone 1 und 2) umfasst im Wesentlichen die Oberstadt mit Ausnahme des Teils Heiligkreuzstraße zwischen Eveltstraße und Kfz-Zulassungsstelle sowie die östliche Seite des Obertorplatzes. Sie wird gegen die Untere Zone begrenzt durch eine Linie, die von der Einmündung der Schloßackerstraße in die Tobelstraße westlich bzw. südlich des Fricourt- und des Masurenweges zur oberen Einfahrt der Volma an der Neustraße geht. Von dort verläuft sie zwischen Neustraße (Untere Zone) und Frauengartenstraße (Obere Zone) zur Kapfgasse. Die Kapfgasse und das Gebiet südlich davon gehören zur Oberen Versorgungszone.
Die Untere Zone (Niederzone) umfasst die Heiligkreuzstraße zwischen Eveltstraße und Kfz-Zulassungsstelle. Die östliche Seite des Obertorplatzes und das nördlich der oben beschriebenen Linie zwischen oberer Einfahrt zur Volma an der Neustraße und der Einmündung Schloßackerstraße in die Tobelstraße gelegene Stadtgebiet sowie das nördlich der Kapfgasse befindliche Stadtgebiet. Sie grenzt an die Versorgungszone Stetten bzw. Sickingen. Diese Zone wird von Norden und von Süden über zwei Einspeisungen versorgt.

Im nördlichen Teil entspricht die Wasserzusammensetzung mehr dem Wasser von Sickingen; im südlichen Teil mehr den Werten, die für die Untere Zone angegeben sind.
Die Teilorte Bechtoldsweiler, Beuren, Boll, Schlatt, Sickingen, Stein, Stetten und Weilheim werden separat versorgt.

Versorgungszonen	Härtebereich (alt)	Härte ° dH	Härtebereich (neu)	Gesamthärte mmol/l	pH-Wert
Hechingen-Bechtoldsweiler (ZWH VG1)	3	17,2	hart	3,0	7,4
Hechingen-Beuren (ZWH VG1)	3	17,2	hart	3,0	7,4
Hechingen-Boll (Quellwasser+ZWH VG1)	3	15,2	hart	2,7	7,5
Hechingen Obere Zone (Hochzone) (BWV+ZWH VG1)	2	10,6	mittel	1,9	7,8
Hechingen Untere Zone (Niederzone) (Quellwasser+ZWH VG1)	3	15,2	hart	2,7	7,5
Hechingen-Schlatt (ZWH + Quellwasser)	3	15,5	hart	2,8	7,6
Hechingen-Sickingen (BWV+ZWH VG1)	3	15,1	hart	2,7	7,3
Hechingen-Stein (ZWH VG1)	3	17,2	hart	3,0	7,4
Hechingen-Stetten (ZWH VG1)	3	16,0	hart	2,9	7,5
Hechingen-Weilheim (ZWH VG2)	2	16,3	mittel	2,9	7,5

Abkürzungen:
ZWH Zweckverband Wasserversorgung Hohenzollern
VG Versorgungsgebiet
BWV Zweckverband Bodensee-Wasserversorgung





Dem Trinkwasser wird entsprechend den gültigen Grenzwerten und der jeweils neuesten Fassung der Trinkwasserverordnung Chlor in einer Konzentration von 0,10 bis maximal 0,30 mg/l beigegeben.
Bei Fragen zu den Versorgungszonen, der chemischen Zusammensetzung, Untersuchungsergebnissen, Verwendung von metallischen Werkstoffen für Hausinstallationsrohre sowie der Verwendung von Trinkwasser allgemein geben die Stadtwerke Hechingen gerne Auskunft.

Jugendpflege

Die Mädchen-Jugendarbeit im JUZ stärken
Im Jugendzentrum Hechingen fand bisher seit Juni 2020 zweimal wöchentlich, immer dienstags und donnerstags ab 16.00 Uhr, ein Mädchentag statt mit offenem Treff im JUZ-Mädchen-Café. Als Giovanna Ciriello letztes Jahr im Jugendzentrum in der Offenen Jugendarbeit die Stelle antrat, war es ihr ein ganz besonderes Anliegen, die Mädchen-Jugendarbeit im Jugendzentrum noch mehr zu stärken, damit sich auch weibliche JUZ-Besucher das Jugendhaus zu eigen machen und sich dort wohlfühlen. Die Mädchen und jungen Frauen gestalten nun schon seit über einem Jahr die zwei Wochentage frei nach ihren Interessen und Wünschen und so entwickelten sich Angebote wie zum Beispiel Girls-Talk-Runden zu Mädchenthemen, ein Mädchensporttag, Koch-, Kreativ- und Spiele-Nachmittage und diese Woche auch ein Klamottentauschtag. Ladies-Drinks wurden auf die Getränkekarte gesetzt, die Räumlichkeiten mit umgestaltet und verschönert und durch die Synergie-Effekte der Mobilen Jugendarbeit und der Reichweite des Social-Media-Kanals Instagram (juz_hechingen_379) wächst die Mädchen-Café-Community immer mehr.



Foto: Giovanna Ciriello

Unterstützung für ganze 7 Wochen erhielt die Jugendarbeiterin von ihrer Praktikantin, die mit zusätzlicher Frauen-Power tatkräftig mit vielen tollen und ansprechenden Ideen ebenso an diesem sehr wichtigen Projekt, mehr Mädchen im JUZ zu haben, mitgewirkt hat. Als Dankeschön hierfür finden vor der Sommerpause zwei Ausflüge statt: Am 23. Juli eine Abschiedsgrillparty und am 30. Juli wird es einen ganzen Tag am Bodensee (alternativ bei schlechtem Wetter im Palmenparadies) geben. Also (junge) Ladys – herzlich willkommen! Kommt vorbei, das JUZ freut sich auf euch!

Albert-Schweitzer-Schule

Blühende Landschaften seit vielen Jahren



Foto: Marcus Paula

Schüler der neunten Klasse stellten in einer Projektprüfung in diesem Schuljahr eine Insekten-Nisthilfe her. Nun soll noch der geeignete Platz dafür gefunden und ein Fundament erstellt werden. Das Inlay, also die Brutröhren, werden im kommenden Schuljahr von Werkklassen hergestellt und eingebaut. „Zu fressen“ haben die Insekten, vor allem Wildbienen, dann direkt vor ihrer Haustüre. Der Gewöhnliche Natternkopf, Gewöhnliche Kratzdistel, verschiedene Klee- und Gräserarten, Wiesenkerbel und viele für die Insekten wertvolle Pflanzen blühen auf dem Gelände der Albert-Schweitzer- und Realschule. Sven Kremer, der Schulleiter des SBBZ-Lernen, hat gemeinsam mit dem Hausmeister-Ehepaar Familie Wolf geeignete Flächen dafür ausgesucht und die beiden Verantwortlichen mähen vorsichtig drum herum. Vor vielen Jahren haben ebenso Projektprüflinge der Albert-Schweitzer-Schule in Kooperation mit der Unteren Naturschutzbehörde des Landratsamtes die Idee der „Blühenden Landschaften“ umgesetzt und Beete mit Wildblumen angelegt. Nun, Jahre später, zeigt sich der Erfolg in der zahlreichen Verbreitung der Futter-Pflanzen im Schulgelände.
Nachgesät wird natürlich auch regelmäßig. Vor dem Musiksaal und auf anderen Teilen des großen Grundstückes lassen die Hausmeister auch größere Flächen bis zum Herbst stehen. Um schöne und stattliche Einzelexemplare machen die Eheleute Wolf einen Bogen mit ihrem Mähgerät.

Realschule Hechingen

Erneut mit dem Boris-Berufswahl-Siegel ausgezeichnet
Als eine der ersten Schulen im Schulamtsbezirk wurde die Realschule Hechingen bereits 2008 mit dem Berufswahl-Siegel Boris für exzellente Leistungen bei der Planung und Durchführung der schulischen Berufsvorbereitung ausgezeichnet. Durch kontinuierliche Weiterentwicklung der berufsbezogenen Projekte, Kooperationen und Maßnahmen in allen Klassenstufen überzeugte das Konzept der Schule auch bei der Rezertifizierungsrunde 2020/21 die anwesende Jury. Die Realschule Hechingen darf sich deshalb für weitere fünf Jahre bis 2026 als „Boris-Siegel-Schule“ bezeichnen.



Im Bild v.l.n.r.: Schulleiter Stefan Hipp mit den Verantwortlichen für die erneute Zertifizierung des Berufssiegels Micha Lutz, Bettina Lindner, Marita Wanner, Simone Koch
Foto: Realschule Hechingen

Ein breites Bündnis, bestehend aus Politik, Schulen, Hochschulen, Wirtschaft und Gesellschaft, bildet das Netzwerk Berufswahlsiegel, das sich für das deutschlandweit durchgeführte Projekt verantwortlich zeigt. Organisiert wird das Zertifizierungsverfahren in unserer Region von der IHK Reutlingen für Schulen, die im Themenbereich Berufs- und Studienorientierung über die geforderten Standards in den Bildungsplänen und Verwaltungsvorschriften hinausgehen. Im so genannten Audit vor Ort überprüfen ehrenamtliche Juroren aus den Bereichen Beratung, Industrie/Handwerk/Dienstleistung und Schule, ob die berufliche Orientierung den Qualitätsanforderungen des Siegels entspricht. Hierbei werden die verantwortlichen BO-Lehrkräfte zusammen mit der Schulleitung anhand eines zuvor durch die Schule eingereichten umfangreichen Kriterienkatalogs befragt. Darüber hinaus wird die Erreichung der bei der letzten Zertifizierungsrunde festgelegten Entwicklungsziele evaluiert.
Die Juroren im Audit zeigten sich erneut sehr zufrieden mit der Arbeit im Rahmen des Berufswahlfahrplans der Realschule Hechingen, wie dem nachfolgenden Auszug aus dem vorgelegten Empfehlungsbericht an die Schule zu entnehmen war: „Die Realschule Hechingen bietet durch Konsequenz und Struktur alle Vorteile einer routinierten Berufswegeplanung und setzt damit hohe Standards. Der Schule ist das Profil Berufsorientierung so wichtig, dass sich die gesamte Lehrerschaft unter Koordination des BO-Teams einbringt. Bewährte Instrumente werden ständig überprüft und ggf. angepasst und bleiben dadurch zukunftsfähig. Eine besondere Stärke der Realschule Hechingen ist sicher auch die sehr gute Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern so-

wie die vollständige Einbindung von Leitungsteam und Kollegium." Die IHK hat damit nun schon zum dritten Mal bestätigt, dass die Realschule Hechingen mit ihrem Konzept der Studien- und Berufsorientierung auf dem richtigen Weg ist. Die verantwortlichen BO-Lehrkräfte sowie die Schulleitung hoffen natürlich, dass im kommenden Schuljahr wieder alle geplanten Präsenzveranstaltungen zu diesem wichtigen Zukunftsthema möglich sein werden. Bis dahin steht aber schon mal fest: Bis 2026 bleibt die Realschule Hechingen Boris-zertifiziert!

Abschlussveranstaltungen verschoben!
Aufgrund der derzeitigen Wetteraussichten werden die Abschlussveranstaltungen im Freien für die Klassen 10a, 10b, 10c und 9e der Realschule Hechingen jeweils um eine Woche verschoben. Die derzeitig noch gültigen Hygieneauflagen für innenräumliche Veranstaltungen lassen in Anbetracht der Teilnehmerzahl keine Verlegung in die Sporthalle zu. Sie finden für die Klassen 9e und 10a am **Donnerstag, 22.7.2021,** und für die Klassen 10b und 10c am **Freitag, 23.7.2021,** zu den bekannten Uhrzeiten statt.

Berufliches Schulzentrum Hechingen

Ein besonderer Abschluss

Die Berufsschule des Beruflichen Schulzentrums Hechingen verabschiedete die Kaufleute des Sommerjahrgangs 2021. Unter Corona-Bedingungen wurden die Leistungen der Kaufleute im Büromanagement, Einzelhändler, Groß- und Außenhändler, Industriekaufleute und Verkäufer gewürdigt.
Nicht in der Stadthalle, sondern im Gebäude am Schlossacker wurden die Abschlüsse der kaufmännischen Berufsschule, getrennt nach Klassen, von Schulleiter Dr. Roland Plehn, der stellvertretenden Schulleiterin Leonie Schneider-Loye, Fachbereichsleiter Dirk Bantleon und den Lehrkräften gewürdigt. Schulleiter Plehn bedauerte es, den Absolventinnen und Absolventen der Berufsschule keinen noch festlicheren Rahmen bieten zu können: „Wir hätten sehr gerne nicht nur mit Ihnen, sondern mit allen, die zu diesem Erfolg beigetragen haben, gefeiert." Zumal ein Abschluss im deutschen dualen Ausbildungssystem etwas Besonderes sei. „Ein Abitur im Sinne einer Hochschulzugangsberechtigung können Sie in praktisch jedem Land der Welt machen, ein vergleichbares Ausbildungssystem, wie wir es haben, findet sich dagegen nur in ganz wenigen Ländern", sagte Plehn. Nun beginne eine neue Lebensphase, in der die Eigenständigkeit deutlich zunehme. „Ich wünsche Ihnen allen ein hohes Maß an Zufriedenheit in Beruf und Privatleben", verabschiedete der Schulleiter den Sommerjahrgang 2021. Auch Schneider-Loye gratulierte den Absolventinnen und Absolventen: „Vielleicht denken Sie jetzt, es war nicht ganz fair, dass Sie unter Coronabedingungen den Abschluss machen mussten. Zurückblickend können Sie aber gerade besonders stolz darauf sein, den Abschluss unter diesen schwierigeren Bedingungen geschafft zu haben." Fachbereichsleiter Dirk Bantleon bedankte sich bei den Lehrkräften sowie bei allen, die ihren Teil zum Erfolg beigetragen haben. Für jede Klasse fanden die Klassenlehrerinnen und -lehrer persönliche und emotionale Worte, bei denen zu merken war, wie schwer der Abschied fiel. Danach ging es an die Übergabe der Zeugnisse, Preise und Belobigungen. Anschließend konnten auf dem Schulhof die Absolventinnen, Absolventen und Lehrkräfte auf die gemeinsame Zeit und die gemeinsam erreichten Erfolge anstoßen.

Das KMK-Zertifikat „Englisch für Industrie und Büro" bzw. „Englisch im Handel" erhielten:
Vivien Anna Beuter, Dennis Blattner, Enzo Bonanno, Marcel Boss, Tamara Brandt, Tamara Braun, Florian Brobeil, Marvin Clausen, Natalija Dubs, Christin Dürrling, Manuel Gompper, Chayenne Gromann, Jutta Grüppen, Robin Gulde, Karin Hirt, Anja Hochsticher, Celine Horb, Cindy Jerger, Tanja Vanessa Jung, Pascal Marcolla, Lara Marzio, Giulia Mirmina, Laura Müller, Fabio Pflumm, Sophie Pflumm, Tim Rullmann, Lea Schlichter, Luna Fee Schwarz, Raphael Wanke, Lisa Weckerle, Stefanie Wiens und Daniel Wilhelm.

Die Leistungen der folgenden Schülerinnen und Schüler wurden mit einem Preis oder einer Belobigung ausgezeichnet:
Büromanagement: Belobigung: Selina Binder (Your IT), Jennifer Butz (Mira Consulting), Pia Blumhagen (Walter Götz), Tamara Braun (Borgware), Natalija Dubs (Auto-Team), Saskia-Madeleine Lukas (Rieger Service), Patricia Potschien (KDS), Annika Schlaich (Maler Jetter)
Großhandel: Preis: Pascal Marcolla (Elco), Henrik Stauß (Lotter + Liebherr); Belobigung: Ayla Gözegir (PCH), Ceylani Kaya (TBS), Laura Müller (TBS), Sophie Pflumm (Elco), Tabitha Vukovic (Meitza Holzfachmarkt)
Einzelhandel: Preis: Regina Gudeev (Rossmann), Anja Steger (Edeka Kuhn); Belobigung: Matea Budimir (Euronics XXL), Ayleen Rapp (Edeka Kuhn), Vanessa Savalli (Edeka Neukauf), Damijan Smeigl (Lidl)
Industrie: Preis: Marcel Boss (epis Automation), Florian Brobell (AKE Knebel), Marvin Clausen (Ridi), Christin Dürrling (Holcim), Jutta Grüppen (erler), Karin Hirt (Sülzle), Anja Hochsticher (Gewefa J.C. Pfister), Tanja Jung (Mehrer Compression), Patrick Mayer (bsEngineering), Fabia Pflumm (Sülzle), Anja Wahr (Trigema), Raphael Wanke (Trigema), Lisa Weckerle (Theben), Ilona Westphal (Bizerba)
Belobigung: Enzo Bonanno (Lumitronix), Manuel Gompper (Blickle), Lara Heckmann (Beutter), Celine Horb (Thomas Preuhs), Cindy Jerger (Thomas Preuhs), Alexander Leibold (ewimed), Tim Rullmann (Himel), Richard Scholl (AKE Knebel), Lea Schlichter (Gambro), Felix Stelzmüller (Ridi), Daniel Wilhelm (B + G Metall)
Verkauf: Preis: Veronika Post (Kaufland), Alvine Tjutjalin (Aldi); Belobigung: Elisa Akkiz (Norma)



Büromanagement, Klassenlehrer Bernd Haubennestel
Foto: Marcus Paula

Weiterbildung erfolgreich abgeschlossen

Am Beruflichen Schulzentrum Hechingen verabschiedete die Pflegeschule Absolventinnen und Absolventen, die sich für eine Weiterbildung entschieden hatten.
In einer fast schon familiären Feierrunde blickte die Klassenlehrerin und Bereichsleitung der Weiterbildung, Doris Bendrin-Wahl, gemeinsam mit den Lehrkräften und der stellvertretenden Schulleiterin Leonie Schneider-Loye auf die gemeinsam verbrachte, manchmal auch durchstandene Zeit zurück. Angelehnt an das Lied „Don't worry, be happy" appellierte Frau Bendrin-Wahl an die drei Klassen, bei allem Stress den Mut nicht zu verlieren. „Gerade die letzten beiden Jahre waren eine zusätzliche große Belastung und brachten Herausforderungen, die manche an den Rande des Burn-outs gebracht haben", blickte die Klassenlehrerin zurück. Damit dennoch alle auch nach der Weiterbildung „happy" bleiben, sollten die Absolventinnen und Absolventen ihre Stärke und ihren Mut bewahren, nur so sei eine menschengerechte Pflege möglich. Schneider-Loye betonte, wie stolz und dankbar die Schulgemeinschaft des BSZ für das Engagement und die Arbeit der Absolventinnen und Absolventen sei. „Bitte denken Sie bei allem Streben nach Happyness auch an sich. Machen Sie sich Sorgen um Ihre Mitarbeiter und um die Pflegebedürftigen", bat Schneider-Loye. Klassensprecher Andreas Maier bedankte sich bei allen, die zum Erfolg beigetragen hatten. Die Absolventinnen und Absolventen ließen es sich nicht nehmen, sich bei allen Lehrkräften mit Blumen und kleinen Geschenken zu bedanken.
Das Zertifikat für die Anleiterqualifikation erhielten Alina Avram, Annegret Barth, Natasa Binder, Vesna Cwielong, Jasmin Fritz, Sarah Gerling, Melanie Heimann, Michaela Heumesser, Bianca Kanz, Thomas Kiesinger, Anita Newberry-Kayacan, Nantenaina Ratovoarison, Ralf Schlayer, Jessica Stichling, Gabriele Walter-Stingel, Andreas Weyrich und Sascha Wilhelm.
Die Pflegeschule verabschiedete zwei weitere Klassen. Die Absolventinnen und Absolventen glänzten mit hervorragenden Leistungen, so dass den meisten eine Belobigung (B) oder ein Preis (P) überreicht werden konnte. Die Weiterbildung „Leitung einer Pflege- und Funktionseinheit" bestanden erfolgreich Stefan Bulach (B), Carina Dehner (B), Leonarda Di Cataldo (B), Elena Eberz (B), Christine Eha, Colleen Fetzer (B), Mariora Haug (B), Lisa Hütte-

mann (B), Lidija Kostylev (B), Andreas Maier (P), Manuel Maurer (P), Erika Montag, Ceylan Özdemir (P), Alexandra Peinel, Anja Schall (B), Andrea Steinhart (P), Justine Wahl (P) und Martina Wolfer (B). Die Weiterbildung zur Gerontopsychiatrischen Fachkraft meisterten Marie-Emma Bollinger (B), Isabell Burger, Olga Grams, Yasmin Özlem (B), Marietta Rauscher, Sandra Schneider (P) und Aleksandra Tomic (P).



Weiterbildung erfolgreich abgeschlossen Foto: Marcus Paula

Pflegeausbildung auch in Teilzeit

Das Berufliche Schulzentrum Hechingen plant die generalistische Pflegeausbildung als einzige Schule in Baden-Württemberg nicht nur in Vollzeit, sondern zum 1. August auch in Teilzeit.

Beim Besuch von Kultusministerin Theresa Schopper Ende Juni betonte die Ministerin, wie wichtig ihr die Pflegeausbildung sei. Ein wichtiger Bestandteil hierbei sei auch die Pflegeausbildung in Teilzeit, denn sie ermögliche, Beruf und Familie besser zu vereinbaren. Dies werde auch grundsätzlich im Koalitionsvertrag der neuen Landesregierung formuliert. Diese Form der Ausbildung wird in ganz Baden-Württemberg bisher nur in Hechingen angegangen. Die Zielgruppe sind Frauen und Männer mit Kindern sowie Quereinsteiger und Quereinsteigerinnen, die sich etwa nach einer Familienphase mehr Zeit geben möchten. Angesprochen fühlen dürfen sich aber auch Ausbildungswillige, deren Muttersprache nicht Deutsch ist und die daher mehr Zeit für die Ausbildung brauchen. Denn gegenüber der dreijährigen Vollzeitausbildung arbeiten die Auszubildenden nur 75 % und haben für die vierjährige Teilzeitausbildung ein Jahr mehr Zeit. Die Ausbildung deckt alle Einsatzbereiche ab: Pflege im Krankenhaus, ambulante Pflege, Langzeitpflege in Altenheimen oder Wohngruppen und Kinderkrankenpflege; wenn die Auszubildenden dies wünschen, können auch Einsätze im Hospiz oder in der Pflegeberatung absolviert werden. Der Unterricht findet nicht mehr in einzelnen Fächern statt, sondern es werden anhand von praxisnahen Situationen Kompetenzen in Bereichen wie etwa Kommunikation, Recht, Ethik und natürlich fachliche Kompetenzen vermittelt. Die Ausbildung kann von der Agentur für Arbeit gefördert werden. So können sich etwa Personen, die bereits in der Pflege tätig sind und sich keine Einbußen beim Gehalt leisten können, berechtigte Hoffnungen darauf machen, dass das Ausbildungsgehalt auf das bisherige Gehalt aufgestockt wird. Nach der Ausbildung steht ein sicherer Arbeitsplatz und bisher nur angelernte Pflegekräfte können sich zudem auf ein weitaus besseres Gehalt freuen.

Selbstorganisation als gute Vorbereitung für die Fachhochschule

Am Beruflichen Schulzentrum Hechingen wurden die Absolventinnen und Absolventen des Berufskollegs feierlich verabschiedet.

Bereits wie letztes Jahr fand die Berufskolleg-Verabschiedung in einem kleineren, aber dafür familiäreren Rahmen als gewohnt statt. Zwar hatte der Abteilungsleiter des Berufskollegs, Christian Bisinger, voller Zuversicht die Stadthalle Museum schon gebucht, aber dann coronabedingt doch noch einen Rückzieher machen müssen. Daher erhielten die Schülerinnen und Schüler ihre Zeugnisse und Auszeichnungen in der Schule am Schlossacker, womit es den Eltern verwehrt war, am Ehrentag ihrer Kinder teilzunehmen. Dennoch ließen Christian Bisinger sowie die Lehrkräfte es sich nicht nehmen, den Absolventinnen und Absolventen zum Abschluss und damit zur Fachhochschulreife zu gratulieren. „Die meisten von Ihnen haben jetzt zwei besondere Jahre hinter sich. Trotz digitaler Unterstützung durch die Lehrkräfte mussten Sie sich selbstorganisierter den Lehrstoff aneignen und auf die Prüfungen vorbereiten als alle Jahrgänge zuvor“, räumte er ein. Doch dies müsse letztlich kein Nachteil sein, sondern könne auch als gute Vorbereitung auf die kommende Zeit an der Fachhochschule gesehen werden. Auch sein Stellvertreter Timotheus Schmid zollte den Absolventinnen und Absolventen des 2021er-Berufskolleg-Jahrgangs großen Respekt: „Sie sind mit mehr Unterrichtsformen – sei es Präsenzunterricht mit und ohne Maske, Hybridunterricht oder Wechselunterricht – klargekommen als sämtliche Schülergenerationen vor Ihnen.“ Bisinger wünschte allen viel Erfolg auf dem weiteren Lebensweg, in den hoffentlich bald wieder eine Normalität ohne Corona einkehren möge.

Nach der Übergabe der Zeugnisse und Auszeichnungen bedankten sich die Absolventinnen und Absolventen bei den Lehrkräften mit Blumen, Kräutern und kleinen Geschenken. Im Innenhof der Schule konnten sich danach Lehrkräfte sowie Absolventinnen und Absolventen über die gemeinsam verbrachte Zeit austauschen und sich persönlich verabschieden.

Insgesamt haben 112 Schülerinnen und Schüler den Abschluss geschafft und damit nun die Möglichkeit zu studieren, ein duales Studium zu starten oder eine anspruchsvolle Ausbildung zu beginnen. Die Beste des 2021er-Jahrgangs ist Annika Vögele mit einem Schnitt von 1,0.

Preise erhielten Fiona Berisha, Tatjana Faigle, Selina Göggel, Linda Hartmann, Fabian Hauschel, Nina Ivkovic, Mara Kipp, Yvonne Klein, Clara Kränzler, Lisa-Marie Luik, Zerda Oral, David Sinega, Nadine Suckow, Annika Vögele, Luisa Walz und Berivan Zorlu.

Über eine **Belobigung** freuten sich Emily Bäßler, Amelie Bertsch, Anastazija Bilanovic, Leonie Braun, Jessica Erich, Lois Fechter, Denise Fleiner, Eros Gallinaro, Sebastian Gaus, Yannick Gutwein, Emanuel Hasani, Jonas Henle, Lukas Kelin, Janina Kunze, Jonas Kunze, Lucas Laile, Colin Langenhan, Julia Mayer, Jacqueline Meier, Atdhetar Morina, Valerina Mustafa, David Nill, Ceyda Özkan, Maja Pfeffermann, Emilie Reichert, Lisa Schäfer, Nicole Schakslykov, Arta Schala, Selin Staiger, Vivien Schweigert, Stefanie Tiedemann, Metin Trigg und Sudenur Ucar.

Volkshochschule Hechingen

Irma-West-Gemeinschaft e.V. Kinderfest 3.0
Fr., 16.7.2021, 14.00 – 16.00 Uhr, Zoom 04

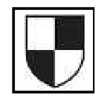
Posteingang organisieren in MS Outlook 2016
2 Termine: freitags, ab 16.7.2021, 15.00 – 18.00 Uhr, Raum 109/110

LEGO Education WeDo 2.0 (LegoWeDo oder Lego BOOST)
Sa., 17.07.2021, 10.00 – 13.00 Uhr (ab 8 J.), Raum 108

Geführte Kanutour auf der Donau (für Familien, Erwachsene, Jugendliche, Kinder)
So., 18.7.2021, 12.45 – 17.00 Uhr, verbindlicher Ersatztermin bei Schlechtwetter: So., 25.7.2021

Infoabend: Selbstbestimmt bleiben, immer!
Mo., 26.7.2021, 19.30 – 21.00 Uhr, Raum 103

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

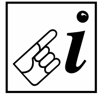


Benachrichtigung über eine öffentliche Zustellung

Nach § 11 des Landesverwaltungszustellungsgesetzes (LVwZG) wird durch diese Bekanntmachung
ImmoBauWelt GmbH
letzte bekannte Anschrift:
Am alten Weinberg 44, 65207 Wiesbaden
durch die Stadt Hechingen, Sachgebiet Kämmerei/Steuern, Marktplatz 1, 72379 Hechingen, davon in Kenntnis gesetzt, dass die nachfolgenden Schriftstücke öffentlich zugestellt werden:
Schreiben vom 9.6.2021, Bz.: 5.0100.021743.2
Das Schreiben kann bei der Stadtverwaltung Hechingen, Sachgebiet Kämmerei/Steuern, Zimmer Nr. 18, Marktplatz 1 in 72379 Hechingen, während der üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Nach § 11 Abs. 2 Satz 6 LVwZG gelten die oben genannten Schreiben als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung dieser Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind. Mit der Bekanntgabe des Schreibens beginnt die in den oben genannten Schriftstücken genannte Rechtsbehelfsfrist zu laufen. Das bedeutet, dass oben genannte Schreiben nach Ablauf eines Monats nach deren Bekanntgabe unanfechtbar werden.

INFOS ANDERER ÄMTER



Sommerferien: Freie Fahrt im ganzen Land für Naldo-Abo-Kunden

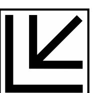
Mit dem zweiten BW-Abo-Sommer möchten sich Land und alle 22 Verbünde, so auch Naldo, nochmals bei den Abokunden bedanken, die trotz Corona-Pandemie dem Öffentlichen Personennahverkehr die Treue gehalten und ihre Abos nicht gekündigt haben. Auch diesen Sommer, vom 29. Juli bis 12. September, sind alle Jahres-Zeitkarten über alle Verbundgrenzen hinweg in ganz Baden-Württemberg gültig. Die Gemeinschaftsaktion bietet allen Naldo-Stammkunden einen erheblichen Mehrwert, denn der Gültigkeitsbereich ihrer Fahrkarten wird in den Sommerferien auf das ganze Land ausgedehnt.

Mit welchen Abos kann der BW-Abo-Sommer genutzt werden?

- Sämtliche Naldo-Abos, also Jahres-Abo, 9-Uhr-Jahres-Abo, Job-Ticket, Senioren-Abo, Eltern-Spar-Karte für die Monate August bzw. September entsprechend ihres Gültigkeitsmonats. Kinder bis einschl. 14 Jahre können landesweit in Begleitung eines Eltern- oder Großelternteils kostenlos mitgenommen werden.
- Alle, die ein Abo 25 für die Monate August und/oder September besitzen sowie Schüler, die über Schule oder Schülerlistencenter die Schülermonatskarte für den Monat September erhalten haben. Generell gilt: unabhängig ob Abo 25 oder Schülermonatskarte, im Schülerlistenverfahren darf man in den gesamten Sommerferien (29. Juli bis 12. September) den BW-Abo-Sommer nutzen.
- Inhaber eines Naldo-Semestertickets. Studierende der Universität Tübingen können mit dem Semesterticket für das Sommersemester 2021 von 29. Juli bis 12. September das Angebot nutzen. Alle anderen Studierenden entsprechend der Gültigkeit ihres Semestertickets: mit dem Semesterticket für das Sommersemester 2021 im August, mit dem Semesterticket für das Wintersemester 2021/2022 von 1. bis 12. September

Gefahren werden kann mit allen Nahverkehrszügen, also IRE, RE, RB und S-Bahn, mit Stadt- und Straßenbahnen sowie Bussen in den Verkehrsverbünden innerhalb von Baden-Württemberg sowie in allen verbundüberschreitenden Relationen des Baden-Württemberg-Tarifs.
Alle Informationen finden sich auf www.naldo.de.

PARTEIEN UND WÄHLERVEREINIGUNGEN



AfD-Ortsverband Hechingen

Kommunisten und Demokratiefeinde: Wie groß ist die Gefahr von links? - Bürgerdialog mit AfD-Abgeordneten
Beleidigungen von und Attacken auf andersdenkende Mitbürger, linksextreme Netzwerke in Presse und Bildungseinrichtungen sowie mehrere Parteien im Bundestag, die in Teilen selbst linksextrem sind: Die Gefahr von Linksaußen für Freiheit, Vielfalt und Rechtsstaat ist von großen Teilen der Gesellschaft bis hin zu führenden Politikern lange nicht ernst genug genommen, sondern verharmlost worden. Die Bundestags- und Landtagsabgeordneten Martin Hess, Hans-Peter Hörner und Joachim Steyer sprechen darüber, was Deutschland, seine Sicherheitsbehörden und vor allem die Justiz tun müssen, um linke Extremisten konsequent zu verfolgen. Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen, der Live-Übertragung am 22.7.2021 um 19.00 Uhr auf Facebook unter www.facebook.com/JoachimSteyerAfD beizuwohnen und die Möglichkeit zu nutzen, Fragen zu stellen.
Martin Hess ist seit 2017 Mitglied des Deutschen Bundestages; davor arbeitete er ab 2010 als Dozent in der Aus- und Fortbildung von Polizeibeamten, zuletzt ab 2014 am Böblinger Institut für Fortbildung der Polizeischule Baden-Württemberg. Hans-Peter Hörner (Wahlkreis Balingen) und Joachim Steyer (Wahlkreis Hechingen-Münsingen) sind seit 1. April 2021 Mitglieder des Landtags von Baden-Württemberg.

AUS DER KERNSTADT-VEREINE UND EINRICHTUNGEN



ADAC Ortsclub Hechingen e.V.

Fahrradturnier
Nach reiflicher Überlegung sind die Mitglieder des Ortsclubs Hechingen zu der Überzeugung gekommen, dass es aufgrund der Kinderfest-Situation keinen Sinn macht, das allseits beliebte Fahrradturnier zu veranstalten, d.h. die Durchführung findet leider kommenden Samstag nicht statt. Wir hoffen, dass nächstes Jahr alles wieder in geordneten Bahnen verläuft und der Ortsclub das Fahrradturnier in gewohnter Manier durchführen kann.

Akkordeon-Club Hechingen

Am Sonntag gibt es Strauben "to go"
Da auch in diesem Jahr das Kinderfest pandemiebedingt nicht stattfinden kann, bewirtet der Akkordeon-Club am **Kinderfest-Sonntag, 18.7.2021,** von 11.00 bis 16.00 Uhr vor dem katholischen Gemeindehaus in Hechingen. Angeboten werden Rote im Weckle und die beliebten Südtiroler Strauben. Der Club freut sich riesig darauf, viele bekannte Gesichter wiederzusehen!

Mitgliederversammlung
Die Mitgliederversammlung findet am 23. Juli um 20.00 Uhr in der Turn- und Festhalle in Sickingen statt. Auf der Tagesordnung stehen neben den Geschäftsberichten des Vorsitzenden für die Jahre 2019 und 2020 auch die Kassenberichte und die Entlastungen sowie Wahlen. Anträge müssen mit einer Frist von mindestens 8 Tagen schriftlich beim Vorstand eingereicht werden. Die Mitglieder wurden dazu fristgerecht per Post eingeladen. Ein Hygienekonzept liegt vor und wurde den Mitgliedern ebenfalls per Post zugesandt.

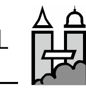
Alte Synagoge e.V.

Vielfalt und ein friedliches Miteinander in Deutschland



Annette Widmann-Mauz MdB, Staatsministerin für Migration, Flüchtlinge und Integration im Bundeskanzleramt Foto: Chaperon

Brücken bauen, Begegnungsräume schaffen: In einem zunehmend polarisierten Gesellschaftsklima ist es wichtig, dass Menschen wieder verstärkt in den Dialog treten. Ob unterschiedliche Herkünfte, ein anderes Aussehen oder verschiedene Religionen: Nur wer bereit ist, miteinander zu reden, kann Trennendes überwinden und Gemeinsamkeiten entdecken. Aus diesem Anlass findet am **Montag, 19. Juli 2021, um 18.30 Uhr** in der Alten Synagoge Hechingen eine moderierte Podiumsdiskussion mit folgenden Teilnehmerinnen statt: Annette Widmann-Mauz MdB, Staatsministerin für Migration, Flüchtlinge und Integration im Bundeskanzleramt (https://www.bundesregierung.de/breg-de/bundesregierung/staatsministerin-fuer-migration-fluechtlinge-und-integration), Hanna Veiler, Vizepräsidentin der Jüdischen Studierendenunion Deutschlands (https://www.jsud.de/), Seda Colak, wissenschaftliche Mitarbeiterin mit Schwerpunkt Bildung bei Schalom Aleikum (https://www.schalom-aleikum.de/), Zentralrat der Juden in Deutschland.
Teilnahme und Anmeldung: Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Interessierte melden sich bitte per E-Mail an vonbremen@gedenkstaettenverbund-gna.org bis spätestens Montag, 19. Juli 2021, um 12.00 Uhr unter Angabe von Vor- und Nachname, Wohnadresse und Telefonnummer zwecks Kontaktnachverfolgung im Sinne der Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg an. Teilnehmer*innen müssen außerdem beim Eintritt einen 3-G-



Nachweis (entweder vollständig geimpft, genesen oder tagesaktuell getestet) vorlegen, ohne diesen ist keine Teilnahme möglich. Während der kompletten Veranstaltung (auch am Sitzplatz) ist ein medizinischer Mund- und Nasenschutz zu tragen. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Amnesty International Gruppe Hechingen

Endlich wieder richtiges Monatstreffen: Amnesty-Gruppe fordert Stopp von Abschiebung nach Afghanistan

Einiges vor hat die Hechinger Amnesty-Gruppe noch in diesem Jahr, sofern Corona es zulässt. Neuland betreten wird mit einer interreligiösen Veranstaltung am **25. September in der Synagoge.** Unter dem Titel "Verfolgung - Versöhnung, Religion und Menschenrechte" will Amnesty zusammen mit lokalen Repräsentanten der beiden christlichen Kirchen sowie einer Islam-Vertreterin aufzeigen, dass die Verfolgung jeweiliger religiöser Minderheiten in Vergangenheit und Gegenwart im Widerspruch zum Ethos der Religionen steht, die auf den Werten Toleranz, Dialog und Zusammenarbeit gründen.

Nachdem der Melchinger Töpfermarkt in diesem Jahr wieder stattfinden soll, wird die Gruppe traditionell mit einem Info- und Kuchenstand dabei sein. Vorgesehen ist zudem ein Benefiz-Konzert von Musiklehrern des Gymnasiums am 1. Dezember. Weiter Gestalt an nimmt auch die Jahresausstellung im Hechinger Rathaus, die am 11. Dezember eröffnet werden soll.

Doch blieb auch noch Zeit für die Erörterung der globalen Menschenrechtssituation, wie sie sich in den vergangenen Wochen und Monaten entwickelt hat. Dabei ging es unter anderem um die Amnesty-Forderung, keine Abschiebungen nach Afghanistan durchzuführen, da Rückkehrer besonderer Verfolgung durch die Taliban ausgesetzt seien. Auch die Situation in Belarus sowie die Kämpfe in der Provinz Tigray in Äthiopien, die dort zu Hungersnot und schweren Menschenrechtsverletzungen führten, waren Gesprächsthema. Immer deutlicher wird nach Ansicht der Gruppe, dass sich der Klimawandel zuallererst und existenzbedrohend auf die Lebenssituation der Menschen in den armen Ländern auswirkt. Verheerende Dürren und Überschwemmungen erzeugen vielerorts Hungersnöte, Verteilungskämpfe und weitere Flüchtlingsströme, beklagte die Gesprächsrunde.

Caritasverband für das Dekanat Zollern e.V.

Sozialberatung ● Schwangerschaftsberatung ● Häusliche Betreuung bei Demenz ● Hilfen im Haushalt ● Migrationsberatung ● Kurberatung

im Caritas-Haus, Gutleuthausstraße 8, Tel. 0 74 71 - 9 33 20
E-Mail: info@caritas-hechingen.de, www.caritas-zollern.de

Montag u. Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch u. Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Tafelladen, Schloßstraße 21
Montag: 15.30 – 17.00 Uhr, Donnerstag 9.30 – 11.00 Uhr

Second-Hand-Laden „Glücksgriff“, Schloßstraße 21
Montag – Freitag: 10.00 – 13.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr
Samstag: 10.00 – 13.00 Uhr

Entlastungsangebote für ältere oder pflegebedürftige Menschen
- im Caritashaus (Öffnungszeiten siehe oben)
- in der Altenwohnanlage Graf Eitel-Friedrich: Mi. 14.00 – 18.00 Uhr

Quartiersmanagement
Montag 14.00 – 16.00 Uhr im Caritas-Haus, Gutleuthausstraße 8
Mittwoch 10.00 – 12.00 Uhr im Glücksgriff, Schloßstraße 21
Donnerstag, Altenwohnanlage Graf Eitel-Friedrich, Tel. 9897062

Treffen von Angehörigen desorientierter Menschen

Desorientierung, sich also nicht mehr richtig orientieren zu können, weder räumlich, sozial noch geistig, ist in aller Regel ein Zeichen von Demenz, die nur wenig merklich beginnt und dann immer stärkere Ausmaße annimmt. Für die Angehörigen stellt sich das Anfangsstadium als Unkonzentriertheit und Vergesslichkeit dar, die aber über kurz oder lang krankhafte Züge erkennen lässt. Früher gab es diese Krankheit auch schon, da sprach man aber mangels besseren Wissens wenig respektvoll vom Zustand der Betroffenen. Da die Menschen aber immer älter werden und da diese Krankheit eher ältere Menschen befällt, wird der Pflegebedarf auch immer größer. Oft genug wollen die Angehörigen auch die Desorientierung des einst sich völlig anders verhaltenden Menschen nicht wahrhaben. „Das kann doch nicht sein, dass meine Mutter, dass mein Vater dement ist.“ Aber irgendwann lässt es sich nicht mehr „übersehen“, dass es wahr ist, dass ein deutlich eigenbestimmtes Leben vielleicht nur noch kurze Zeit bruchstückhaft möglich ist. Was nun?

Die häusliche Pflege durch Angehörige ist sicher sehr nobel und ehrenwert, aber sie stellt auch Anforderungen, über die sich mancher anfangs nicht klar ist. Aus Anforderung wird schnell Überforderung, denn es ist viel Energie, Kraft und Geduld aufzubringen. Mitunter so lange und so viel, dass eigene Bedürfnisse unterdrückt und zurückgestellt werden. Das kann so weit gehen, dass aus dem pflegenden Angehörigen selbst eine kranke Person wird. Aber das kann eigentlich weder im Sinne der dementen noch der pflegenden Person sein. Hier bietet der Angehörigentreff die Möglichkeit, sich mit Menschen zu treffen, die alle „im gleichen Boot“ sitzen. Das Gespräch, der Gedanken- und Erfahrungsaustausch mit anderen kann zu einer wesentlichen Entlastung beitragen. Die Arbeit daheim wird deswegen nicht weniger, aber sie kann unter einem anderen Licht und durch eine andere Brille gesehen werden. Der Angehörigentreff, so im Flyertext, bietet „Raum für regelmäßige Aussprachen, auch zu Tabu-Themen; gegenseitige Anerkennung und Wertschätzung; Sicherheit und Orientierung durch Austausch; neue Ansätze zum Umgang mit Problemen; Möglichkeit, die eigene Situation mit Abstand zu betrachten, und ebenfalls wichtig: Platz für eigene Wünsche und Bedürfnisse“.

Im Rahmen des Projektes „Lokale Allianz für Menschen mit Demenz“ bietet der Caritasverband mit Partnern im Netzwerk regelmäßige Treffen für pflegende Angehörige an. Diese Treffen werden fachkundig geleitet durch Doris Sohmer (Validation-Anwenderin, Begleitung bei Demenz), Ina Simone Petri (Kunstgeragogin/Entspannungspädagogin) und Manuela Topp (Demenzforum beim Caritasverband). Der Angehörigentreff, in der Regel jeden ersten Montag im Monat und für alle Personen geeignet, die in der Pflege Angehöriger tätig sind, ist eine offene Gruppe, die kurzfristig besucht werden kann und in die sich jeder einbringen kann und darf. Eine Verpflichtung zum Besuch weiterer Treffen besteht durch die Anmeldung nicht. Da der Treff, selbstredend im vertraulichen Rahmen, an verschiedenen Orten im Großraum Hechingen stattfinden kann, ist die telefonische Anmeldung notwendig. Geplant sind verschiedene Themen, zu denen auch Fachleute Stellung beziehen.

Im **nächsten Treff am 19. Juli 2021** geht es um die Wirkungsweise von Klangschalenmassage und sie wird von Beatrice Gaiselmann vorgestellt. Diese Massageart sorgt für tiefe Entspannung, baut Stress ab, löst Verspannungen und Blockaden und erzeugt ein Wohlgefühl. Darüber hinaus stärkt diese Art der Massage die Selbstheilungskräfte des Körpers, stimuliert Kreativität und Schaffenskraft, verbessert die Konzentration und stellt die innere Harmonie wieder her. Diese Massagetechnik kann jedwede Person auch für sich selbst anwenden. Der **Augusttermin des Treffens am 2.8.2021** wird von der Kunstgeragogin und Entspannungspädagogin Ina Simone Petri gestaltet und steht unter dem Motto „Kreative Auszeit – Impulse zur eigenen Kreativität und zur Selbsterfahrung“. Anmeldungen, bei denen auch Ort und Uhrzeit genannt werden, bei Doris Sohmer, Tel. 0176 4330240, E-Mail: dorissohmer@gmx.de.



Foto: Bernd Ullrich

LG Steinlach-Zollern

Vizemeistertitel für Finn Schulz und Sophia Neugebauer

Am Wochenende 10./11. Juli bei den baden-württembergischen Jugend-Einzelmeisterschaften in Karlsbad waren die Nachwuchs-Mehrkämpfer der LG Steinlach-Zollern eine Woche nach ihrem erfolgreichen Mehrkampf zwar noch nicht wieder ganz erholt, zeigten aber dennoch schon wieder gute Leistungen. Mit Sil-

ber für Sophia Neugebauer im Weitsprung und für den Sickinger Finn Schulz im Stabhochsprung gab es sogar zwei Einzelmedaillen. Am Sonntag verpassten Finn Schulz über die 110 m Hürden sowie der Weilstetter Joshua Kommer im Speerwurf mit etwas Pech weitere Medaillen. Sandrina Sprengel verzichtete nach ihrem starken Siebenkampf auf die Titelkämpfe und konzentriert sich ganz auf die Vorbereitung für die deutschen Titelkämpfe. Den Auftakt aus den Reihen der LGSZ machte am Samstag **Finn Schulz** im Stabhochsprung. Insgesamt hatte der frisch prämierte baden-württembergische Zehnkampfmeister der U20 etwas Probleme mit seinen Anläufen, konnte aber dennoch schon wieder annähernd an die starke Leistung in der Vorwoche anknüpfen, als er seine Bestleistung auf 4,50 m hochgeschraubt hatte. In Karlsbad scheiterte er knapp an den 4,40 m, konnte sich aber dennoch mit 4,30 m die Silbermedaille sichern. Über die 110 m Hürden ging Finn Schulz mit der zweitbesten Meldezeit der Starter engagiert ins Rennen. Er hatte sich schon von den anderen Läufern abgesetzt und war auf Bestleistungskurs, als er unglücklicherweise die drittletzte Hürde touchierte und etwas aus dem Rhythmus kam. Infolgedessen trat er noch in die letzte Hürde hinein, wofür ihn die Kampfrichter disqualifizierten. Dies ist schade, weil er trotz der Probleme an den letzten Hürden noch als Zweiter ins Ziel gekommen wäre. Dass der LGSZ-Zehnkämpfer sogar für den Sieg gut gewesen wäre, zeigte ein zusätzlicher Einlagelauf, den Finn Schulz trotz erneuter Touchierungen in 15,29s für sich entscheiden konnte.
Sophia Neugebauer konnte im Weitsprung ihre Weite aus der Vorwoche konstant übertreffen. Bei den Platzierungen um die Medaillen ging es eng zu. Silber und Bronze gab es für 5,08 m. Sophia Neugebauer holte sich Silber, weil sie mit 5,06 m die bessere zweite Weite erreicht hatte.
Der erfolgreiche Zehnkämpfer der LG Steinlach-Zollern und Bundeskaderathlet, **Kelmen de Carvalho,** kann durch verschiedene Verletzungen bedingt seit 1,5 Jahren nur sehr eingeschränkt trainieren. Er versuchte sich bei den baden-württembergischen Meisterschaften im Kugelstoßen und Diskuswurf. Während er im Diskus zwar hinter seinen Möglichkeiten blieb, aber dennoch Rang 5 erreichte, blieb er beim Kugelstoßen mit drei übergetretenen Versuchen leider ohne Wertung.
Joshua Kommer musste sich im Weitsprung Stück für Stück seine Verbesserungen erkämpfen. Im vorletzten Versuch verzeichnete er dann mit 6,39 m seine beste Weite. Beim Speerwurf der MU20 zeigte er sich dabei gegenüber dem Zehnkampf aus der Vorwoche noch einmal verbessert. Im fünften Versuch warf er den 800-g-Speer erstmals über die 50-m-Marke hinaus. Mit 51,37 m schob er sich zwischenzeitlich auch auf den Bronzerang. Im Endklassement musste er mit dem undankbaren 4. Rang vorliebnehmen. Ohne große Vorbereitungszeit ging es für den Weilstetter dann unmittelbar beim 200-m-Rennen an den Start. Joshua Kommer kam nach 23,59s ins Ziel, womit er den 9. Rang erreichte. Offensichtlich fehlten ihm inzwischen die notwendigen Körner, um seine Bestzeit angreifen zu können.



Finn Schulz - nach dem Titelgewinn im Zehnkampf schon wieder auf neuen Höhenflügen *Foto: LG Steinlach-Zollern*

Lichtstube Hechingen e.V.

Büro: Tel. 07471 2364, E-Mail: lichtstube@t-online.de
Homepage: www.lichtstube.info
Schülerhort: Staig 1, Tel. 07471 621716, Mo - Fr 12.00 - 17.00 Uhr
Kindertheatergruppe: Staig 1, Do 16.00 - 17.30 Uhr

Minigolfclub Hechingen e.V.

Clubmeisterschaft beim Minigolf
Am Samstag fand auf der Minigolfanlage des Rapphofes die 14. Clubmeisterschaft statt. Bei angenehmen, sommerlichen Temperaturen konnten die Golfcracks ihr ganzes Können unter Beweis stellen.
Am Tagesende, nach insgesamt vier gespielten Runden, kam es noch zu einem Stechen bei den Herren. Günther Konstanzer und Felix Braschler hatten beide mit 134 Schlägen das beste Schlagergebnis bei den Herren und mussten daher ins Stechen gehen. Dieses „Spielduell" gewann Günther Konstanzer und wurde somit Erster bei den Herren.

Die Siegerpodest-Ergebnisse wie folgt:
Herren: 1. Platz Günther Konstanzer (134 Schläge), 2. Platz Felix Braschler (134 Schläge), 3. Platz Dieter Fechter (139 Schläge)
Damen: 1. Konny Haid (124 Schläge), 2. Platz Rosi Maute (157 Schläge), 3. Platz Karin Fechter (170 Schläge)
Den Gesamttagessieg holte sich Konny Haid souverän mit 124 Schlägen und wurde somit Clubmeisterin. Sie erhielt dafür den Wanderpokal von der Vorsitzenden Carola Braschler und dem Sportwart Harald Szabo überreicht. Nach der Siegerehrung folgte der gemütliche Teil.



Foto: Carola Braschler

NABU Hechingen e.V.

NABU-Sommerschnitt im Schafwasen
Dem Hartriegel zu Leibe gerückt sind letzte Woche mehrere Aktive der Hechinger NABU-Gruppe im Pflegegebiet „Schafwasen", nahe bei Waldkindergarten und Golfplatz gelegen. Ganz gezielt wurden dort hartnäckige „Hartriegelinseln" gemäht, um den unerwünschten Aufwuchs weiter zurückzudrängenden und lichtliebenden Pflanzen Raum zu schaffen. Dabei haben die NABU-Aktiven festgestellt, dass sich als Folge der jahrelangen Pflege auf der Fläche immer mehr Orchideen ansiedeln und wieder eine bunte Blumenwiese entstanden ist, die vielen Insekten Lebensraum und Nahrung bietet.



Foto: Gert Rominger

Römisches Freilichtmuseum Hechingen-Stein

Erlebnisführung
Sonntag, 18.7. und 22.8.2021, jeweils um 14.30 Uhr
Auf dem Gelände des Römischen Freilichtmuseums trifft die Jetztzeit auf die Vergangenheit, und zwar in Form einer Führung in antiker Gewandung, in deren Rahmen die Gutsherrin Quintilla gemeinsam mit ihrem Leibwächter Divico den Teilnehmern die Sitten und Gebräuche der Römer nahebringt. Nicht als trockener Stoff, versteht sich, sondern in Form eines amüsanten Dialogs, im Rahmen dessen sich die feine Römerin und der stolze Kelte so manches spritzige Wortgefecht liefern. Eintrittspreis 8 €, Voranmeldung wird wegen begrenzter Teilnehmerzahl empfohlen.

Schützengilde Hechingen e.V.

Jahreshauptversammlung
Die Schützengilde Hechingen e.V. hält ihre Jahreshauptversammlung für das Vereinsjahr 2020/2021 am Samstag, 24. Juli 2021, Beginn 16.00 Uhr, im Schützenhaus ab.
Auf der Tagesordnung steht die Jahreshauptversammlung für das Vereinsjahr 2020, die leider letztes Jahr der Corona-Pandemie zum Opfer fiel. Anschließend folgt die Jahreshauptversammlung für das Vereinsjahr 2021. **Tagesordnung:** Begrüßung, Totenehrung, Bericht des Schriftführers sowie der Schießleiter, Kassenbericht, Kassenprüfer, Entlastung der Vorstandschaft, Wahlen, Ehrungen, Verschiedenes. Wünsche und Anträge können bis zum 17. Juli 2021 dem Vorstand schriftlich zugestellt werden.
Die Jahreshauptversammlung findet unter Einhaltung der Hygiene-Vorschriften sowie unter Einhaltung der 3 Gs (geimpft, genesen, getestet) statt.

Schwäbischer Albverein OG Hechingen

Generalversammlung beim Hechinger Albverein
Am Freitag, 23. Juli 2021, treffen sich die Mitglieder des Hechinger Albvereins um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus, Ermelesstraße in Hechingen zur Generalversammlung 2020. Folgende Tagesordungspunkte stehen auf der Agenda: Begrüßung, Bericht des Vertrauensmannes, Bericht der Schriftführerin, Bericht der Kassiererin, Bericht der Kassenprüfer, Berichte der Fachwarte (Natur, Wege, Wandern, Senioren), Entlastung des Vorstandes, Neuwahlen des kompl. Vorstandes, Vorschau auf das Wanderjahr 2021, Wünsche, Anträge, Verschiedenes. Wünsche und Anträge müssen zum Versammlungsbeginn dem Vorstand vorliegen. Zu dieser Versammlung sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Ski-Club Hechingen e.V.

Im Wasserpark Pfullendorf am 18. Juli
Der Ski-Club bietet am 18. Juli 2021 wieder die schon traditionelle Wakeboard-Ausfahrt in den Wasserpark Pfullendorf an. Unter Einhaltung der derzeit geltenden Corona-Vorschriften kann man mit einer kleinen Gruppe, die für den Verein reservierte Bahn nutzen und Wakeboard oder Wasserski fahren ausprobieren. Wie jedes Jahr haben wir die Anlage nur für die Ski-Club Gruppe exklusiv zwei Stunden gebucht. Bei 20 Personen ist damit garantiert kein Anstehen erforderlich. Beides ist sowohl für Anfänger als auch Fortgeschrittene geeignet. Weitere Informationen über die Ausfahrt direkt bei Bernd Wittner, E-Mail: wassersport@ski-club-hechingen.de. Anmeldung auf der Homepage www.ski-club-hechingen.de unter dem Link „Veranstaltungsübersicht Wakeboard“.



Foto: Ina Simone Petri

Ski-Hütten-Bewirtung verschoben
Nach dem schönen Zusammentreffen an unserer Skihütte im Juni müssen wir die am 18.7.2021 geplante nächste Bewirtung leider absagen. Das derzeitige Wetter spielt uns einfach nicht in die Karten. Dennoch plant der Ski-Club einen Ersatztermin für eine weitere „To go“-Verpflegung an der Skihütte Anfang August. Freuen Sie sich schon jetzt darauf, und verfolgen Sie die Infos in der Tagespresse.

SKM-Zollern Betreuungsverein

Arbeit mit ehrenamtlichen rechtlichen Betreuer/innen
Tel. 07471 933242, Mo. - Fr. 8.30 - 12.30 Uhr, E-Mail: info@skm-zollern.de
Hospiz- und Trauerarbeit
Tel. 0159 04693741, Internet: www.hospiz-hechingen.de

Sozialwerk Hechingen und Umgebung e.V.

Mobile Dienste Sozialwerk Hechingen und Umgebung e. V.
Weilheimer Straße 31, Hechingen, Internet: www.sozialwerk-hechingen.de
Sozialstation, Tel. 07471 984860
Alten- und Krankenpflege + Hausnotruf + Hauswirtschaftliche Versorgung + Palliativpflege + Pflegeberatung / Schulung + Stundenweise Betreuung + Verhinderungspflege + Wundbehandlung
Tagespflege, Tel. 07471 9848617
werktags von 8.00 bis 16.30 Uhr
Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung (SAPV)
Tel. 07471 9848614
Stiftung Sozialwerk Hechingen und Umgebung
Schwerpunkt: Förderung der Betreuung von schwerstkranken und sterbenden Menschen / IBAN:DE29 6535 1260 0134 0310 24

Sport-Club Concordia Zollern

Ohne Ehrenamt läuft nichts
Das Ehrenamt ist die Basis und damit eines der wichtigsten Elemente in der heutigen Vereinsarbeit. Auch die Concordia ist sich dieser Tatsache bewusst und sucht für die kommende Saison 2021/22 weitere Mitstreiter, die Interesse an unserem Projekt haben. Die Bandbreite reicht von Trainer, Traineranwärter, Mannschaftsbetreuer, Scout, Social-Media-Manager bis hin zum Würstlebrater sehr weit. Kontaktiert uns einfach und wir unterhalten uns unverbindlich, was möglich ist, und wie ihr euch am Besten einbringen könnt. Einfach eine kurze E-Mail an kontakt@sport-club-concordia.de, mit dem Betreff „Ehrenamt“.

Zoller-Hexen Hechingen

Nachmittag für Neumitglieder
Liebe Interessenten,
die aktuellen Maßnahmen erlauben uns den jährlichen Informations-Nachmittag wie gewohnt durchzuführen. Dieser findet am **Samstag, 24.7.2021,** um 16.00 Uhr in unserer Zunftstube in der Kaufhausstraße 1, 72379 Hechingen, statt. Hierzu laden wir alle Interessenten ganz herzlich ein. Neben umfangreichen Informationen über uns und unseren Verein, hat hier jeder die Möglichkeit, Fragen zu stellen und uns besser kennenzulernen. Den Mitgliedsbogen und das Bestellformular für unser Häs, gibt es für Euch an diesem Nachmittag vor Ort.
Wir freuen uns auf Euch!

AUS BECHTOLDSWEILER



Ortsvorsteher: Bernd Zimmermann
Sprechzeiten: Mo. 18.00 – 20.00 Uhr oder nach Vereinbarung
Tel. 07471 2417, E-Mail: bechtoldsweiler@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 17.00 – 20.00 Uhr, Mi. + Do. 8.30 – 11.30 Uhr

Entsorgung von Kühlgeräten, Bildschirmen und Fernsehgeräten

Die nächste Sammlung findet am **Dienstag, 27.7.2021,** statt. Die Geräte müssen bis spätestens **Donnerstag, 22.7.2021,** beim Landratsamt Zollernalbkreis, Tel. 07433 921322, angemeldet werden.
Am Sammeltag müssen die Geräte ab **6.00 Uhr gut sichtbar** am Gehwegrand bereitstehen.

Freiwillige Feuerwehr Hechingen

Abt. Bechtoldsweiler

Jahreshauptversammlung
Am **Samstag, 24.7.2021,** findet um 19.00 Uhr **im Bürgerhaus** unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Wir blicken auf 2019 und 2020 zurück.
Tagesordnung: Begrüßung, Totenehrung, Bericht des Schriftführers, Bericht des Abteilungskommandanten, Bericht des Kassiers, Bericht der Kassenprüfer, Entlastungen, Bericht Obmann Altersabteilung, Wahlen, Ehrungen - Beförderungen, Grußwort der Gäste, Verschiedenes
Wir bitten um vollzähliges Erscheinen.

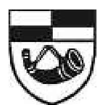
AUS BEUREN

Ortsvorsteher: Peter Gantner
Sprechzeiten: Mo. 17.00 - 19.00 Uhr
Tel. 07477 91295, E-Mail: beuren@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 17.00 - 19.00 Uhr

Altpapiersammlung

Die Ortschaftsverwaltung möchte die Einwohnerschaft aus Schlatt und Beuren nochmals auf die Altpapiersammlung der Narrenzunft Schlatt am **morgigen Samstag, 17.7.2021,** aufmerksam machen. Bitte stellen Sie das Altpapier **ab 12.00 Uhr** bereit. Vielen Dank!

AUS BOLL



Ortsvorsteherin: Meta Staudt
Sprechzeiten: Di. 17.00 - 19.00 Uhr, Fr. 12.30 - 13.30 Uhr
oder nach Vereinbarung
Tel. 07471 2296, E-Mail: boll@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 9.00-12.00 Uhr, Di. 14.30-17.00 Uhr, Fr. 9.00-12.30 Uhr

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates

Zur öffentlichen Sitzung möchte ich die Einwohnerschaft ganz herzlich am **Mittwoch, 21. Juli 2021, um 19.00 Uhr** in das Rathaus einladen.
Besucher der Sitzung werden darum gebeten einen Mundschutz zu tragen und sich an die allgemein gültigen Hygieneregeln zu halten!

Meta Staudt, Ortsvorsteherin

Entsorgung von Kühlgeräten, Bildschirmen und Fernsehgeräten

Die nächste Sammlung findet am Dienstag, 27.7.2021, statt. Die Geräte müssen bis spätestens 22.7.2021 bei der Ortschaftsverwaltung Boll, Tel. 2296 oder beim Landratsamt Zollernalbkreis, Tel. 07433 921322 angemeldet werden. Am Sammeltag müssen die Geräte ab 6.00 Uhr am Straßenrand bereitstehen.

Jahrgang 1955

Hallo Jahrgängerinnen und Jahrgänger,
zu unserer Vorbesprechung bezüglich weiterer Aktivitäten 2021 möchte ich Euch recht herzlich am **Freitag, 30. Juli 2021, um 19.00 Uhr** ins Gasthaus „Löwen" in Boll einladen. Bei schönem Wetter im Biergarten. Die aktuellen Corona-Maßnahmen werden wir natürlich einhalten. Zugezogene Jahrgängerinnen und Jahrgänger sind herzlich willkommen.

Gruß Jahrgänger Roland Killmaier

Musikverein Boll e.V.

Der Musikverein bedankt sich
Unser Platzkonzert am vergangenen Samstag hat uns Musiker*innen wirklich viel Spaß gemacht! Wir hoffen, auch Sie hatten einen schönen Abend und konnten die Abwechslung genießen.
Wir möchten uns bei Ihnen für Ihr Kommen bedanken! Besonders toll war auch die Unterstützung bei der Vorbereitung, beim Auf- und Abbau sowie am Bräter und bei der Getränke-Ausgabe. Es ist schön zu sehen, dass in Boll auch in schwierigen Zeiten die Gemeinschaft und die gegenseitige Unterstützung weiterbestehen. Vielen Dank dafür! Wir hoffen, die allgemeine Situation wird sich weiter normalisieren und wir freuen uns schon, Sie bei einer Veranstaltung oder beim Kirchenkonzert im zweiten Halbjahr begrüßen zu dürfen.

Narrhalla Boll Hasawedel e.V.

Jahreshauptversammlung
Am **Donnerstag, 22.7.2021,** findet um **20.00 Uhr in der Turn- und Festhalle** Boll unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Bei der Sitzung sind bitte die Abstands- und Hygieneregeln zu beachten sowie ein Mund-Nasen-Schutz mitzubringen.
Tagesordnungspunkte: 1. Begrüßung, 2. Totenehrung, 3. Bericht Schriftführerin und Oberhas, 4. Bericht Kassiererin, 5. Bericht Kassenprüfer, 6. Entlastung Kassierer, 7. Bericht 1. Vorstand, 8. Entlastung Vorstandschaft, 9. Neuwahlen, 10. Ehrungen, 11. Wünsche und Anträge
Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage:
www.hasawedel.de

Tennisclub Boll e.V.

Ergebnisse:

Herren 1 - TG Hartheim	3:3, 7:6, 53:48
Damen 1 - TA TSV Altheim	2:4
Damen 2 - TA TV Belsen 2	3:3, 8:8, 56:60
Herren 30 - TA TSV Lustnau	9:0

Heimspiele:
Sonntag, 18.7.2021, um 10.00 Uhr
Damen 1 - RW Spaichingen 2
Damen 2 - TC Wurmlingen 1

Generalversammlung
Am **Freitag, 23.7.2021,** hält der TC Boll seine Generalversammlung auf der Tennisanlage ab. Beginn der Veranstaltung ist um 19.00 Uhr. Die Corona-Vorgaben werden berücksichtigt. Die Tagesordnung sieht folgende Punkte vor: Bericht des 1. Vorsitzenden, Bericht des Kassierers, Neuwahlen, Sonstiges (Vorstellung des digitalen Buchungssystems „courtbooking"), Berichte aus den einzelnen Sparten werden keine vorgetragen da 2020 kein Spielbetrieb stattfand. Wünsche und Anträge können bis zum 20.7.2021 an den Vorstand gemeldet werden.
E-Mail: anhoma@kabelbw.de

AUS SCHLATT



Ortsvorsteher: Jürgen Schuler
Sprechzeiten: Mo. 17.00 - 19.00 Uhr
Tel. 07477 480, E-Mail: schlatt@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 14.30 - 18.30 Uhr, Do. 8.30 - 11.00 Uhr

Altpapiersammlung

Die Ortschaftsverwaltung möchte die Einwohnerschaft aus Schlatt und Beuren nochmals auf die Altpapiersammlung der Narrenzunft Schlatt am **morgigen Samstag, 17.7.2021,** aufmerksam machen.
Bitte stellen Sie das Altpapier **ab 12.00 Uhr** bereit. Vielen Dank!

Entsorgung von Kühlgeräten, Bildschirmen und Fernsehgeräten

Die nächste Sammlung findet am **Dienstag, 27. Juli 2021,** statt. Die Geräte müssen bis **spätestens Donnerstag, 22. Juli 2021,** bei der Ortschaftsverwaltung, Tel. 480 bis 11.00 Uhr oder beim Landratsamt Zollernalbkreis, Tel. 07433 92 1322 oder E-Mail: abfall@-zollernalbkreis.de) angemeldet werden. Bitte beachten Sie, dass die angemeldeten Geräte am Sammeltag ab 6.00 Uhr

am Straßenrand bereitgestellt werden müssen. Dem Unternehmer ist es nicht gestattet, private Höfe und Einfahrten zu befahren oder Geräte aus Vorgärten zu tragen!

Sitzung des Ortschaftsrates

Am **Montag, 26. Juli 2021,** findet die nächste Sitzung des Ortschaftsrates statt. Der Beginn ist um **19.30 Uhr** im Rathaus. Die Bevölkerung ist recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:
1. Bürgerfragestunde
2. Haushalt 2022
3. Anfragen/Verschiedenes
4. Bekanntgaben
5. Bürgerfragestunde

Ortsvorsteher, Jürgen Schuler

FC Killertal 04

Fußball

Aktive/1. Mannschaft
Ergebnisdienst:
SGM Steinhilben/Trochtelfingen - FCK 2:0
SGM Frohnstetten/Störzingen - FCK 4:0

Nächste Vorbereitungsspiele:
25.7.2021: TV Belsen - FCK
30.7.2021: TSG Margrethausen - FCK
31.7.2021: FCK - Spvgg Truchtelfingen

Jugendfußball Killertal

Boso-Cup, 17.7.2021
Am kommenden Samstag, 17.7.2021, ist es endlich wieder so weit: Nach der Pandemie bedingten Absage unseres beliebten Jugendturniers im vergangenen Jahr dürfen wir nun endlich wieder einige Jugendmannschaften auf unserem Sportgelände in Jungingen begrüßen. Zahlreiche teils sehr anstrengende Debatten über neue Corona-Verordnungen und Hygienekonzepte liegen hinter uns, aber in enger Abstimmung mit der Gemeinde Jungingen ist es uns gelungen, ein Konzept auf die Beine zu stellen, damit unsere jüngsten Ballvirtuosen endlich wieder ihrem geliebten Hobby nachgehen können. Und die Vorfreude auf strahlende Kinderaugen und hoffentlich viele Tore rechtfertigt diese Anstrengungen und Debatten definitiv! Besonders stolz sind wir zudem, dass unser Namenspatron, die Firma Bosch + Sohn GmbH u. Co. KG uns auch nach der Zwangspause im letzten Jahr weiterhin ihre Unterstützung angeboten hat. Aufgrund der derzeitigen Corona-Verordnung können wir in diesem Jahr unseren boso-Cup leider nicht im gewohnten Umfeld stattfinden lassen: Weniger Gästemannschaften, ein stark eingeschränktes Verpflegungsangebot (kein Mittagstisch!), ein ausgeklügeltes Hygienekonzept.
Dennoch würden wir uns über Zuschauer, welche unsere Ballakrobaten unterstützen und eine Stärkung in Form einer Stadionwurst oder Pommes zu sich nehmen, sehr freuen. Wir bitten, die gängigen AHA-Regeln einzuhalten. Auf eure Unterstützung freut sich die Jugendabteilung des FC Killertal 04!

Musikverein Schlatt e.V.

Einladung zum kleinen Open Air
Nach langer Pause freuen wir uns endlich mal wieder für Sie spielen zu dürfen! Wir laden Sie daher am **Sonntag, 25. Juli 2021, ab 14.00 Uhr** recht herzlich zu unserem kleinen Open Air vor der Turnhalle ein. Zu Kaffee und Kuchen werden wir Sie musikalisch unterhalten. Im Anschluss gibt es dann auch heiße Rote vom Grill. Bei Regen müssen wir leider absagen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Musikverein Schlatt e.V.

Ski-Club Schlatt e.V.

Radtouristik 2021
Nach der coronabedingten Zwangspause im Jahr 2020 wollen wir dieses Jahr die Radtouristik wieder veranstalten. Am Sonntag, 12. September 2021, bieten wir hierbei wieder drei Strecken verschiedenster Art an. Ausgangspunkt aller Strecken bildet die Turn- und Festhalle in Hechingen-Schlatt. Auf der größten Tour sind von den Mountainbikern ca. 93 km und 1.550 hm zu absolvieren. Die mittlere Tour führt auf einer Länge von ca. 72 km und 1.150 hm rund um das Killertal. Auf der kleinsten Tour, die sich z.B. perfekt für eine Familienausfahrt mit Kindern eignet, müssen die Teilnehmer ca. 31 km und 330 hm überwinden. Bei der Veranstaltung sind auch Fahrer von E-Mountainbikes willkommen. Neben der Sportveranstaltung planen wir Schnitzel zur Abholung anzubieten, wobei die Details zum Ablauf der Bestellung noch rechtzeitig bekanntgegeben werden.

Die Vorstandschaft

AUS SICKINGEN



Ortsvorsteher: Siegbert Schetter
Sprechzeiten: Mi. 15.00 – 17.30 Uhr oder nach Vereinbarung
Tel.: 07471 7616, E-Mail: sickingen@hechingen.info
Öffnungszeiten: Di. 8.00 – 12.00 Uhr, Mi. 15.00 – 17.30 Uhr,
Do. 8.00 – 12.00 Uhr

Jugendclub „Hagenstall" Sickingen

Die diesjährige **Jahreshauptversammlung** des Jugendraums Sickingen wurde am 3.7.2021 in der Turnhalle Sickingen abgehalten. Nach einer kurzen Begrüßung seitens des scheidenden 2. Vorstandes Tom Gerdes, folgte der Bericht der letzten zwei Jahre. Durch Corona und die daraus folgenden Einschränkungen, war das Jahr 2020 schnell abgehandelt. Die letzte Veranstaltung fand Ende des Jahres 2019 statt, der heilige Mittag. Zum Vormerken: Wenn es bis dahin möglich ist, soll er auch dieses Jahr stattfinden! Zudem wurde der Jugendraum Anfang des Jahres 2020 komplett gestrichen und einige Renovierungsarbeiten vorgenommen. Die Entlastung der Vorstandschaft, durchgeführt von Ortsvorsteher Siegbert Schetter, wurde einstimmig von 11 Stimmberechtigten durchgeführt. Auch bei den Neuwahlen bezüglich der Vorstandschaft, wurden alle Ämter einstimmig gewählt und setzt sich wie folgt zusammen: 1. Vorstand: Max Hartmann, 2. Vorstand: Sascha Feketa, Kassierer: Cornelius Steinwand, Schriftführer: Nils Hemeke, Beisitzer: Tom Gerdes, Lars Renner, Samuel Steinhilber und Manuel Jakobi. Als letztes wollen wir uns bei den vielen Interessierten bedanken, die zur Jahreshauptversammlung erschienen sind. Alle Jugendlichen sind bei uns herzlich willkommen. Bei Interesse einfach melden, oder direkt vorbeischauen.

Die Vorstandschaft des Jugendclubs

AUS STEIN



Ortsvorsteher: Harald Kleindienst
Sprechzeiten: Mo. 18.00 – 19.30 Uhr
Tel. 07471 5565, E-Mail: stein@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 14.30 – 19.00 Uhr, Do. 8.00 – 12.30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates

Am **Montag, 19.7.2021, findet um 19.30 Uhr** in der Auchterthalle Stein eine öffentliche Sitzung statt.

Tagesordnung:
1. Fragemöglichkeiten der Bürger/-innen
2. Beratung zur Anmeldung der Haushaltsmittel für das Jahr 2022
3. Aktueller Planungsstand Jugendraum
4. Aktuelle Baumaßnahmen
5. Allgemeine Bekanntmachungen
6. Fragemöglichkeit der Bürger/-innen
7. Verschiedenes

Anschließend findet noch eine nichtöffentliche Sitzung statt. Besucher der Sitzung werden darum gebeten einen Mundschutz zu tragen und sich an die allgemein gültigen Hygieneregeln zu halten!

Ortsvorsteher, Harald Kleindienst

Abholtermin für Kühlgeräte, Bildschirme und Fernseher

Die nächste Sammlung findet am **Dienstag, 27.7.2021,** statt. Die Geräte müssen bis spätestens Donnerstag, 22.7.2021, bei der Ortschaftsverwaltung Stein, Tel. 5565 oder beim Landratsamt Zollernalbkreis, Tel. 07433 921322 angemeldet werden. Am Sammeltag müssen die Geräte ab 6.00 Uhr am Straßenrand bereitstehen.

Verkehrsrechtliche Anordnung

Im Bereich des Blumenwegs 6 kommt es vom 21.7. bis 23.7.2021 zu einer Gesamtsperrung des Verkehrs durch einen Mobilkran. Wir bitten um Beachtung!

Ortschaftsverwaltung Stein

Narrenzunft Stoanemer Sadbolla

Einladung zur Jahreshauptversammlung
Endlich ist es so weit, nach 1½ Jahren Pause findet unsere Jahreshauptversammlung am **Freitag, 23. Juli, statt.** Wir treffen uns um 20.00 Uhr in der Halle in Stein. Bei guten Wetter halten wir die Versammlung auch gerne auf dem Parkplatz ab. Folgende **Tagespunkte** sind vorgesehen: Begrüßung durch den 1. Vorstand, Bericht der Schriftführerin, Bericht des Kassiers, Bericht der Kassenprüfer, Entlastung der Vorstandschaft, Neuwahlen, Ehrungen, Verschiedenes
Weitere Vorschläge für die Tagespunkte können bis zum 22. Juli an info@narrenzunft-stein.de gesendet werden. Zudem möchten wir euch gleich noch darauf hinweisen, dass am Samstag, 24. Juli, um 10.00 Uhr ein Arbeitseinsatz in unseren neuen Räumlichkeiten des Rathauses stattfindet. Es wäre toll, wenn einige Helfer zusammenkommen und ihr ggf. Putzzeug mitbringen könnt.

Eure Vorstandschaft

AUS STETTEN



Ortsvorsteher: Otto Pflumm
Sprechzeiten: Di. 10.00 – 12.00 Uhr, Do. 16.00 – 18.00 Uhr
Tel. 07471 5560, E-Mail: stetten@hechingen.info
Öffnungszeiten: Di. 9.00 – 12.00 Uhr, Mi. 11.00 – 12.00 Uhr, Do. 14.00 – 18.00 Uhr

Wahlhelfer für die Bundestagswahl 2021 und den Bürgerentscheid gesucht

Für die Wahl des 20. Deutschen Bundestages am 26. September 2021 zusammen mit dem Bürgerentscheid benötigen wir noch ehrenamtliche Unterstützung. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie sich für dieses Ehrenamt am 26.9.2021 interessieren (Mindestalter 18 Jahre) und sich bei uns per E-Mail unter stetten@hechingen.info oder zu unseren Öffnungszeiten unter Tel. 5560 melden würden.
Vielen Dank für Ihr Interesse.

Ihre Ortschaftsverwaltung

Ortschaftsverwaltung geschlossen

Die Ortschaftsverwaltung ist am Donnerstag, 22.7.2021, nicht besetzt. Die **Sprechstunde des Ortsvorstehers findet** wie gewohnt **statt**.

Verkehrsbehinderung

Aufgrund von Reparaturmaßnahmen in der Johannesstraße 1 bis 3 kann es zu einer halbseitigen Sperrung bis voraussichtlich zum 31.7.2021 kommen. Wir bedanken uns für Ihr Verständnis.

Stetten singt – auf ein Neues

Nachdem der letzte Termin wegen des Regens nicht stattfinden konnte, versuchen wir einen neuen Termin am **21.7.2021 um 18.00 Uhr.** Die Wettervorhersage ist jedoch auch für diesen Termin nicht eindeutig. (Sollte die Veranstaltung nicht stattfinden können, wäre der nächste Termin zwei Wochen später.) Weiterhin gelten noch die Hygieneregeln und die Erfassung der Teilnehmer. Manfred König wird uns mit seinem Akkordeon begleiten. Gerne können auch eigene Beiträge vorgetragen werden. Wir werden auch immer wieder eine Singpause einlegen, es gibt sicherlich auch viel Gesprächsbedarf. Wir freuen uns auf das Wiedersehen und auf jedes neue Gesicht.



Foto: Alfred Schmid

Sammlung von Kühlgeräten, Bildschirmen und Fernsehgeräten

Am **Dienstag, 27.7.2021,** findet die nächste Sammlung von Kühlgeräten, Bildschirmen und Fernsehgeräten statt. Abzuholende Geräte sind bis spätestens **Donnerstag, 22.7.2021,** bei der Ortschaftsverwaltung Stetten, Tel. 5560 oder direkt beim Landratsamt Balingen, Tel. 07433 92-1371 oder 07433 92-1382 anzumelden.

Förderverein THW Hechingen e.V.

Altpapiersammlung
Das THW führt am **Samstag, 24.7.2021,** die kommende Altpapiersammlung durch. Bitte das Altpapier in gebündelter Form und gut sichtbar bis spätestens **11.00 Uhr** bereitstellen.

Musikverein Stetten e.V.

Jahreshauptversammlung
Am **heutigen Freitag** findet um 20.00 Uhr die Jahreshauptversammlung zum Vereinsjahr 2020 in der Festhalle Stetten statt. Mitglieder, Interessierte sowie Freunde und Gönner des Musikvereins sind herzlich eingeladen. Bei der Veranstaltung wird auf die Einhaltung der nötigen Corona-Maßnahmen geachtet.

TSV Stetten 1912 e.V.

Die Sportheimgaststätte lädt ein zum Frühschoppen
Bis zum **25.7.2021** laden wir Sie recht herzlich immer sonntags von 9.30 bis 12.30 Uhr zum traditionellen Frühschoppen in das Sportheim des TSV auf dem Lindenwasen ein.

Abteilung Fußball

Damenmannschaft gewinnt erstes Testspiel
Letzten Sonntag hat unsere Damenmannschaft ihr erstes Vorbereitungsspiel nach der Coronapause absolviert. Da die Damen kommendes Wochenende noch mindestens ein Pokalspiel aus der Hinrunde bestreiten müssen, wollten sich die Mädels darauf unter Wettkampfbedingungen einstimmen. Die TSV-Damen erwischten einen guten Start und konnten nach knapp 10 Minuten mit 1:0 in Führung gehen. A. Trick eroberte im Mittelfeld den Ball, passte zu J. D'Anna, deren Torschuss am Pfosten abprallte und von der nachrückenden J. Ill eingeschoben wurde. Nach der ersten halben Stunde machten sich dann auf beiden Seiten so langsam die schwindenden Kräfte bemerkbar, aber man hielt gut gegen die gegnerische Offensive stand. Nach der Halbzeitpause leitete J. Ill einen Abschlag von F. Münnich zu J. D'Anna, die sich im Eins gegen eins behauptete und zum 2:0 traf. Keine 5 Minuten später konnten zwei gegnerische Spielerinnen frei vor dem Tor den Anschlusstreffer erzielen. 10 Minuten vor Schluss fast dasselbe Bild: Nach einem langen Ball in die Spitze konnte der Gast die Defensive überlaufen und mit einem einfachen Querpass das Unentschieden erzielen. Stetten erzielte noch ein direktes Freistoßtor, das leider nicht gegeben wurde. In der 90.

Minute dann aber die Belohnung: A. Seifer setzte sich laufstark auf rechts außen bis zur Grundlinie durch, die Flanke fand am zweiten Pfosten C. Beck, die den 3:2-Endstand herstellte. Alles in allem war das ein guter Test bei schwülen Temperaturen. Wir freuen uns auf viele Zuschauer beim Pokalspiel am Samstag, 17.7.2021, um 16.00 Uhr zuhause auf dem Lindenwasen gegen den TSV Frommern II.

Herrenmannschaft
Die Herren sind am Samstag, 17.7.2021, zu Gast bei der SGM SV Rangendingen II/SV Stetten II. Anpfiff zu diesem Spiel ist um 14.00 Uhr.

Jahreshauptversammlung Förderverein
am **Freitag, 23.7.2021,** um **19.00 Uhr** im Sportheim TSV Stetten Hechingen 1912 e.V.
Tagesordnungspunkte: Begrüßung, Totenehrung, Bericht des 1. Vorsitzenden, Bericht des Schriftführers, Bericht des Finanzreferenten, Bericht der Kassenprüfer, Entlastung des Finanzreferenten, Entlastung der Vorstandschaft, Neuwahlen, Wünsche und Anträge

Jahreshauptversammlung Gesamtverein
am **Freitag, 23.7.2021,** um **20.00 Uhr** ebenfalls im Sportheim TSV Stetten Hechingen 1912 e.V.
Tagesordnungspunkte: Begrüßung,Totenehrung, Bericht des 1. Vorsitzenden, Bericht des Schriftführers, Bericht des Finanzreferenten, Bericht der Kassenprüfer, Entlastung des Finanzreferenten, Berichte der einzelnen Abteilungen, Entlastung der Vorstandschaft, Neuwahlen, Ehrungen, Wünsche und Anträge

Wanderfreunde Stetten

Vorankündigung - Jahreshauptversammlung
Die im letzten Jahr wegen der Corona-Pandemie ausgefallene Jahreshauptversammlung wird am **Freitag, 6.8.2021**, 19.00 Uhr, nachgeholt und findet im Vereinsheim statt.

Der Vorstand

AUS WEILHEIM



Ortsvorsteher: Gerd Eberwein
Sprechzeiten: Mo. 16.30 – 18.30 Uhr, Do. 18.30 – 20.00 Uhr
Tel.: 0157 32358574 oder 07471 7418385,
E-Mail: gerd.eberwein@gemeinderat-hechingen.de
Öffnungszeiten: Mo. und Do. 16.00 – 18.30 Uhr
Tel.: 07471 1858043, E-Mail: weilheim@hechingen.info

Rathausnachrichten

Weiterentwicklung der Ortsmitte
Liebe Weilheimerinnen, liebe Weilheimer,

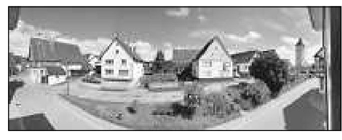


Foto: ebw

für eine erfolgreiche Weiterentwicklung der Ortsmitte Weilheim ist ein intensiver Austausch zwischen Ihnen/euch, Vertreter aus den Pfarrgemeinderäten, der Feuerwehr und den Vereinen, den Verantwortlichen aus Politik und Verwaltung sowie den Spezialisten von pesch partner architekten stadtplaner GmbH unverzichtbar. Ihre/eure Ideen, Ihre/eure Meinung zur Gestaltung ist wichtig für unsere Ortsmitte. Deshalb soll es eine „Bürgerkonferenz“ zur Ortsmittengestaltung geben. Ziel dieses Bausteins soll sein: Die Definition der wichtigsten, besten Maßnahmen, die Erarbeitung der Inhalte für das Leitbild (Plan/Perspektive/o.Ä.). Ich darf Sie/euch herzlich zur „Bürgerkonferenz“ morgen, **17. Juli 2021,** von 14.30 bis 17.00 Uhr in und um der Turn- und Festhalle Weilheim einladen.
Da wir die Veranstaltung coronakonform durchführen, ist es selbstverständlich, dass der Einlass zu dieser Beteiligungsveranstaltung nach 3G (Geimpft, Getestet oder Getestet - mit tagesaktuellem Test) erfolgt. Der Test kann vor Ort durchgeführt werden. Wir bitten diejenigen, die einen Test wünschen um 14.00 Uhr vor Ort zu sein. Zu dieser Runde werden Kaffee, Kuchen sowie Bretzeln und Getränke nicht fehlen.
Viele Grüße!

Ihr/euer Ortschaftsrat

Einladung zur Ortschaftsratsitzung
Ich lade alle Einwohnerinnen und Einwohner Weilheims zu unserer Ortschaftsratssitzung am **Dienstag, 20.7.2021,** um 19.30 Uhr in die Turn- und Festhalle Weilheim ein.

Tagesordnung:
TOP 1 Einwohnerfragestunde
TOP 2 Mitteilungen
TOP 3 Geschirrausleihe
TOP 4 Bestuhlung in der Turn- und Festhalle Weilheim
TOP 5 Mittelanmeldung 2022
TOP 6 Verschiedenes

Aufgrund der Corona-Situation bitten wir die Besucherinnen und Besucher während der gesamten Ortschaftsratssitzung eine medizinische Maske bzw. einen Atemschutz der Standards FFP2, KN95 oder N95 gemäß § 10 Abs. 4 zu tragen.

Gerd Eberwein, Ortsvorsteher

Einladung zur Einweihung der Ortschaftsverwaltung und anschließendem Empfang



Foto: ebw

Unsere Zukunft haben wir mit dem Bezug der Räume im Pfarrhaus für die Ortschaftsverwaltung fest in den Blick genommen. Nun freuen wir uns sehr, die neue Ortschaftsverwaltung im Rahmen eines Empfanges zusammen mit Pfarrer Michael Knaus und Bürgermeister Philipp Hahn einweihen zu können. Daher laden wir Sie/euch herzlich ein, zur Einweihung der neuen Räume, am **Donnerstag, 22. Juli 2021,** um **17.00 Uhr** im Hof des Pfarrhauses. Wir beginnen den Abend um 17.00 Uhr mit einer kleinen Andacht, kurzen Festreden und der Segnung der neuen Räume.
Unser Motto “Unser Dorf hat Zukunft” begleitet uns danach auch weiterhin durch den Abend. Gemeinsam wollen wir mit Ihnen in den Abend hinein feiern und freuen uns schon sehr auf Ihr/euer Kommen!

Ihr/euer Gerd Eberwein

Kleintierzuchtverein Weilheim e.V.

Dorfrocker auf „Traktour“ in Weilheim
Sie machen keinen Hehl daraus, dass sie dörflich geprägt sind, die Brüder Markus, Tobias und Philipp Thomann aus Unterfranken. Bei ihren Auftritten hört man immer wieder, dass sie stolz sind vom Dorf zu sein und dass sie den Leuten, die Landwirtschaft betreiben, ihren Respekt und ein gerüttelt Maß, Lob und Anerkennung zollen. Ihr kurzfristig anberaumter Auftritt auf dem Weilheimer Bleichberg stand am Donnerstag auf der Kippe. Weniger wegen des Regens, als vielmehr wegen eines möglichen Gewitters. Dann wäre das Konzert aus Sicherheitsgründen abgesagt worden. Aber zum Glück hatten die Traktorfahrerinnen und -fahrer den zum Teil weiten Weg nicht umsonst gemacht, kamen sie doch aus den Kreisen Rottweil, Freudenstadt, Sigmaringen, Horb, Tübingen und natürlich dem Zollernalbkreis. Bemerkenswert, dass viele in Arbeitskluft oder ländlichen Festtagsaufzug erschienen. Viele Mädchen und Frauen sah man im Dirndl. In weiten Halbbögen reihten sich die Zugmaschinen und Traktoren, worunter manches Liebhaber-Sahnestückchen war, um die Bühne, auf der die drei Brüder mit ihrer dreiköpfigen Begleitband auftraten. Das Repertoire der Dorfrocker vereinigt in sich Elemente von Rock, Schlager, Country und volkstümlicher Musik. Zwei Stunden lang, ohne Pause unterhielten die Musiker das Publikum und boten Eigenkompositionen und übernommene Titel, zum Teil mit eigenem Text. Immer wieder klang dabei die Achtung vor der Landwirtschaft und denen gegenüber, die sie betreiben - zu unser aller Wohl. Beispielhaft ist dafür der „King“, ein Titel, der den Mann auf dem Traktor mit all seiner Arbeit und seiner Verantwortung einen königlichen Rang zumisst. Immer wieder wurde das Publikum zum Mitsingen und Mitklatschen animiert und mit spaßiger Moderation und Animation dazu gebracht, dem immer wieder einsetzenden Regen zu trotzen und die gute Laune nicht zu verlieren. Und die verloren die Gäste absolut nicht. Das breitgefächerte musikalische Angebot stieß auf große positive Resonanz. Sowohl der veranstaltende und auch für das leibliche Wohl

sorgende Weilheimer Kleintierzuchtverein als auch die Besucher waren laut ihrer Aussagen mit der Veranstaltung und deren Verlauf sehr zufrieden. Ins gleiche Horn stießen die Dorfrocker: „Wir kommen im nächsten Jahr sehr gerne wieder".



Traktoren und Zugmaschinen soweit das Auge reicht
Foto: Daniel Beck

Sportverein Weilheim e.V.

Wer hat Lust zu tanzen?
Das Training der Tanzgarde des SV Weilheim hat nach langer Ruhepause nun wieder voll begonnen. Wir hoffen auf viele Auftritte bei der Fasnet 2022 und suchen noch tanzbegeisterte Tänzerinnen und Tänzer ab 11 Jahren für unsere Gruppen. Du hast Spaß an der Fasnet, am Tanzen, an schönen Kostümen? Du hast mindestens einmal pro Woche Zeit fürs Training? Du freust Dich neue Leute kennenzulernen? Du denkst, Du kannst das nicht? Unsere ausgebildeten Gardetrainerinnen freuen sich, Dir alles beizubringen. Dann melde Dich doch gleich bei Conny Eberwein, Leiterin der Tanzgarde SV Weilheim unter Tel. 0176 70574242, gerne auch über WhatsApp. Wir freuen uns, Dich im nächsten Training begrüßen zu dürfen!

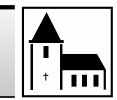
Das Eltern-Kind-Turnen nimmt wieder Fahrt auf
Nach anderthalb Jahren findet das Eltern-Kind-Turnen des SV Weilheim, geleitet von Nicole Schenk und mit Unterstützung durch ihren Ehemann Rainer, wieder in der örtlichen Turn- und Festhalle statt.



Lebens- und Bewegungsfreude pur. Endlich wieder mit anderen zusammen etwas machen. *Foto: bu*

Ein großer Teil der durch die Pandemie verursachten Zwangspause war mit Online-Übungen überbrückt worden. „Die wurden auch sehr gut angenommen", bemerkt Rainer Schenk. „Aber irgendwann ließ das Interesse einfach nach. Die Luft war raus". Wer wollte es den Kindern verdenken. Es fehlte ihnen einfach die Gemeinsamkeit, das Spielen und Zusammensein mit anderen Kindern. So wurde die Nachricht von der Hallenöffnung mit Begeisterung von den kleinen und großen Leuten aufgenommen. Und schon beim ersten Termin trat die Spiel- und Bewegungsfreude bei den Kindern unübersehbar zutage. Nach einem gemeinsamen Bewegungslied, bei dem auch die Großen mitmachten, folgte eine Aufwärmphase bevor es dann an den Hindernis-Parcours ging, den jedes Kind gemäß seiner Fähigkeiten durchlief. Die Stimmungslage war bei dieser ersten Veranstaltung nach langer „Durststrecke" bei den Kleinen und Großen hervorragend. Erfreut und dankbar zeigten sich auch Nicole und Rainer Schenk über einen Stufenbarren und zwei Matten, die gespendet worden waren, wobei der Spender auf Anonymität bedacht ist. Mit einem Spiel und einem Abschlusslied ging die einstündige Veranstaltung zu Ende. Das Eltern-Kind-Turnen findet jeden Dienstag zwischen 15.30 und 16.30 Uhr in der Weilheimer Turn- und Festhalle statt. Wer sich für diese Veranstaltungsreihe interessiert, muss natürlich nicht die Katze im Sack kaufen. Einfach einmal reinschnuppern ist nicht nur erlaubt, sondern erwünscht. Anmeldung bei Nicole Schenk, Tel. 07471 8715360.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Römisch-katholische Kirchengemeinde Hechingen



St. Luzius

Kontakt: Pfarrbüro, Tel. 07471 9363-33, Fax -34
Kirchplatz 6 • 72379 Hechingen • info@kath-hechingen.de
Öffnungszeiten:
Vorübergehend nur nach telefonischer Voranmeldung
Weitere Infos unter: www.kath-hechingen.de

16. Sonntag im Jahreskreis/Mk 6, 30-34

Samstag, 17. Juli
18.30 Uhr St. Jakobus: Eucharistiefeier/Gustav Basso

Sonntag, 18. Juli
10.00 Uhr Schlatt: Wort-Gottes-Feier
10.00 Uhr St. Jakobus: Eucharistiefeier p.P.
10.00 Uhr Weilheim: Eucharistiefeier
18.30 Uhr Jungingen: Eucharistiefeier/Lisbeth Mayer

Dienstag, 20. Juli
hl. Margareta von Antiochien/hl. Apollinaris
18.30 Uhr Boll: Eucharistiefeier

Mittwoch, 21. Juli
hl. Arbogast/hl. Laurentius von Brindisi
9.30 Uhr St. Jakobus: Gottesdienst - zwischen Markt und Café
19.30 Uhr St. Luzen: Anbetung

Donnerstag, 22. Juli - hl. Maria Magdalena
18.30 Uhr Beuren: Eucharistiefeier

Freitag, 23. Juli
hl. Birgitta von Schweden, Patronin Europas
8.30 Uhr St. Jakobus: Laudes

17. Sonntag im Jahreskreis/Joh 6, 1-15

Samstag, 24. Juli
hl. Christophorus/hl. Scharbel Machluf
18.30 Uhr St. Jakobus: Eucharistiefeier
18.30 Uhr Schlatt: Eucharistiefeier
21.00 Uhr Stetten: Taizé-Gebet
Ökumensicher Gottesdienst ums Heiligkreuzcafé

Sonntag, 25. Juli - hl. Jakobus, Apostel
10.00 Uhr St. Jakobus: Eucharistiefeier zum Patronatsfest
10.00 Uhr Stein: Wort-Gottes-Feier
10.00 Uhr Boll: Eucharistiefeier/Anton Ott
18.30 Uhr Jungingen: Eucharistiefeier p.P.

Hinweise zu den Gottesdiensten

Über die Homepage (www.kath-hechingen.de) finden Sie alle aktuellen Informationen zu unseren Gottesdiensten. Auch gegebenenfalls kurzfristige, notwendige Änderungen werden dort zeitnah bekanntgegeben. Aufgrund der nach wie vor bestehenden pandemischen Lage gilt, dass professionelle Masken (OP, FFP2



oder vergleichbare Standards) getragen werden müssen. Kinder unter sechs Jahren sind von der Maskenpflicht befreit. Die Verpflichtung zum Maskentragen gilt während des gesamten Gottesdienstes, auch die Angabe der Kontaktdaten und der Mindestabstand bleiben erforderlich.

Neues aus der Seelsorgeeinheit

Firmfreizeit sucht Küchenteam
Vom 6. bis 9.9. findet in Erpfingen eine Firmfreizeit für ca. 70 Firmanden statt. Wir suchen noch mind. drei Personen. Wer sich bereiterklären könnte oder noch Fragen hat, möge sich bitte melden bei Peter Duttweiler unter duttweiler@kath-hechingen.de oder Tel. 01525 4289965.

Auf den Spuren Jesu
Mit dem Werk von Said „Ich Jesus von Nazareth" (m)einem Jesus-Bild auf der Spur. Mit dem kleinen Büchlein von Said „Ich Jesus von Nazareth" laden wir ein sich auf die Spuren Jesu zu machen. Darauf zu schauen: Wer ist dieser Jesus von Nazareth für mich? Und wie verändert sich mein Bild von ihm, durch die Worte Saids, ausgewählte Bibeltexte oder durch die Impulse anderer? Diesen Fragen wollen wir gemeinsam mit Ihnen an fünf Abenden zusammen auf den Grund gehen. Die Abende finden statt am **Mittwoch, 15.9., 22.9., 29.9., Montag, 4.10.,** und **11.10.2021,** jeweils ab 20.00 Uhr im Gemeindehaus St. Jakobus in Hechingen. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Gemeindereferentin Christine Urban (E-Mail: urban@kath-hechingen.de) oder Kooperator Thomas Fürst (E-Mail: Fuerst@kath-hechingen.de) bis zum 13.9.2021 an.

Nacht der Lichter mit Reisesegen
Am **Samstag 24.7.**, findet um 21.00 Uhr auf der Terrasse des Heiligkreuzfriedhofs in Hechingen (alte Friedhofskapelle) ein Taizégottesdienst statt mit anschließendem persönlichem Reisesegen. Herzliche Einladung mit den meditativen Liedern und Texten zur Ruhe und in Kontakt mit Gott zu kommen. Bitte bringen Sie eine Sitzgelegenheit mit, damit jeder sitzen kann. Bei schlechtem Wetter wird das Gebet in die alte Friedhofskapelle verlegt.

Kaffee, Offenheit, Gespräche, Gemeinschaft
Öffnungszeiten: freitags ab 14.30 bis 18.00 Uhr
Gutscheine erhalten Sie im Pfarrbüro. Weitere Infos unter www.heiligkreuzcafe.de.
„Begegnungen, in nettem Ambiente - nicht nur für Trauernde."

Krabbelgruppe im Gemeindehaus Hechingen
Ab sofort öffnen wir ab dem **23.7.2021** immer freitags von 9.30 bis 11.00 Uhr unser Gemeindehaus St. Jakobus (Kirchplatz 6) für die Krabbelgruppe. Da aber unsere Räumlichkeiten durch die geltenden Hygienebestimmungen begrenzt sind, bitten wir die Eltern sich zur Krabbelgruppe per E-Mail unter info@kath-hechingen.de oder telefonisch unter 07471 936333 anzumelden. Wie die Hygienebestimmungen zur Krabbelgruppe aussehen, erfahren Sie dann von uns nach Ihrer Anmeldung.

Bibliolog - Online-Austausch über biblische Texte
Beim Bibliolog geht es darum, in einen Dialog mit der Bibel zu treten und gemeinsam zu entdecken, was in einem Bibeltext, zwischen den Zeilen steht.
Letzter Termin: **21.7.** (Bibliolog)
Neueinsteiger sind jederzeit willkommen, Vorkenntnisse sind keine erforderlich.
Die Zugangsdaten zur Videokonferenz erhalten Sie jeweils einen Tag vorher per E-Mail. Anmeldung per E-Mail an: urban@kath-hechingen.de.

Coole Kirchen-Entdecker - Tour in den Sommerferien
Alle, die in den Sommerferien zuhause sind, laden wir ein, sich auf eine Entdeckertour durch die Kirchen der Seelsorgeeinheit der besonderen Art zu machen. Die Tour ist **vom 1.8. bis 5.9.2021** freigeschalten. Während draußen die sommerlichen Temperaturen uns den Schweiß auf die Stirn treiben, locken die meist kühlen Kirchen mit einem angenehmen Klima. Und dort gibt es allerhand zu entdecken. Mit der App „Actionbound" gibt es Rätsel, Wissenswertes und Kurioses direkt auf das Handy. Durch einfaches Scannen eines QR-Codes an den Kirchentüren landet man einfach und bequem auf der kostenlosen und datensicheren App „Actionbound" und kann direkt mit der Tour starten. In jeder Kirche unserer Seelsorgeeinheit gibt es einen kleine Tour, etwas zum Gestalten, Mitnehmen, Dalassen … und einen Buchstaben. Wenn man alle Kirchen der Seelsorgeeinheit besucht hat, kann man aus den gesammelten Buchstaben ein Lösungswort erstellen und dieses dann per E-Mail an Gemeindereferentin Christine Urban (urban@kath-hechingen.de) oder im Pfarrbüro Hechingen (Kirchplatz 6) in den Briefkasten werfen. Wer ein Lösungswort abgibt und seine Adresse verrät, bekommt Post von uns! Und vor allem die Kleinsten bekommen eine - im wahrsten Sinne des Wortes - „cooleÜberraschung". Weitere Infos zu den teilnehmenden Kirchen, der App „Actionbound" und Ideen zum Erstellen einer Tour finden Sie auf unserer Homepage (www.kath-hechingen.de). Wir freuen uns auf viele kleine und große Entdecker!



Evangelische Kirchengemeinde Hechingen

Hechingen, Stein, Weilheim, Bechtoldsweiler, Beuren Boll, Schlatt, Jungingen, Sickingen, Stetten

Kontakt: Gemeindebüro, Tel. 07471 6664, Fax: 07471 13732
Heiligkreuzstraße 11, 72379 Hechingen
gemeindebuero@ev-kirche-hechingen.de
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 7.30 - 12.30 Uhr, Mi., Fr. 14.00 - 17.00 Uhr
Weitere Infos unter www.ev-kirche-hechingen.de

Freitag, 16. Juli
16.00 Uhr Gottesdienst im Marienheim (Pfarrer Steiner)
19.30 Uhr offener Bibelabend der Süddeutschen Gemeinschaft im ev. Gemeindehaus Hechingen

Samstag, 17. Juli
15.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst Rangendingen/Hechingen Nord in der Johanneskirche (Pfarrer Steiner)
Musikalische Begleitung: Heidrun Hamp, Horst Nußbaum und Jonas Hamp

Sonntag, 18. Juli
9.30 Uhr Gottesdienst im ev. Gemeindehaus Rangendingen (Pfarrer Würth)
10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst Rangendingen/Hechingen Nord in der Johanneskirche (Pfarrer Steiner)
10.00 Uhr ev. Kinderkirche im ev. Gemeindehaus Hechingen
19.00 Uhr Abendandacht unter Mitwirkung des Posaunenchors vor der Johanneskirche (Pfarrer Würth)

Montag, 19. Juli
14.30 Uhr Treffpunkt Kreativ im ev. Gemeindehaus Hechingen: „stricken, häkeln, Kaffee trinken, geselliges Beisammensein"
18.00 Uhr Anfängergruppe des Posaunenchors im ev. Gemeindehaus Hechingen
19.30 Uhr Posaunenchorprobe im ev. Gemeindehaus Hechingen

Mittwoch, 21. Juli
19.30 Uhr Bibelgesprächskreis im ev. Gemeindehaus Jungingen

Donnerstag, 22. Juli
19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderats

Freitag, 23. Juli
19.30 Uhr offener Bibelabend der Süddeutschen Gemeinschaft im ev. Gemeindehaus Hechingen

Samstag, 24. Juli
19.00 Uhr Wochenschlussgottesdienst in der St.-Silvester-Kirche Jungingen (Pfarrer Steiner)
21.00 Uhr Taizé-Nacht der Lichter bei der Heiligkreuz-Kapelle neben dem Friedhof in Stetten
Thema: „Leben als Kinder des Lichts".
Mitwirkende: ökum. Taizé-Team, Kantor Alexander Baumgärtner sowie Sänger und Musiker aus der Umgebung

Sonntag, 25. Juli
9.30 Uhr Gottesdienst im ev. Gemeindehaus Rangendingen (Pfarrer Steiner)
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl unter Mitwirkung von Alexander Baumgärtner und Diana Trick in der Johanneskirche (Prof. Dr. Jürgen Kampmann)
10.00 Uhr ev. Kinderkirche im ev. Gemeindehaus Hechingen
11.00 Uhr Gottesdienst in der St.-Antonius-Kirche Sickingen (Pfarrer Steiner)

An - ge - dacht

Liebe Mitchristinnen und Mitchristen!
Zwischen Verzweiflung und Hoffnung, Not und Wohlergehen, Ratlosigkeit und Hilfe, pendelt der Predigttext hin und her. Die Not, die Verzweiflung wird jeweils in kurzen, knappen Sätzen beschrieben: „In diesen Jahren wird kein Tau fallen und kein Regen, es sei denn auf meinen Befehl.“, kündigt der Prophet Elia an. (Vers 1). „Nach einiger Zeit aber trocknete der Bach aus, denn es fiel kein Regen im Land.“ (Vers 7), berichtet der Erzähler. „So wahr der Herr, dein Gott, lebt, ich habe nichts vorrätig, außer einer Handvoll Mehl im Krug und ein wenig Öl im Krug. Und sieh, ich bin dabei, zwei, drei Stücke Holz zu sammeln; dann werde ich gehen und für mich und für meinen Sohn zubereiten, was noch da ist, und wir werden es essen, dann aber müssen wir sterben.“ (Vers 12), sagt die Witwe in Sarepta zu Elia. Ausführlich, detailgenau, liebevoll wird dagegen von der Hilfe erzählt, die Elia und der Witwe von Sarepta zu Teil wird. Auf diese Hilfe durch Gott soll die Aufmerksamkeit von uns Leserinnen und Hörern gelenkt werden. Auffällig ist: Gott hilft und rettet immer nur vorläufig, so dass es für den überschaubaren nächsten Zeitabschnitt reicht. Gott scheint nur oberflächlich und punktuell zu helfen. Dieser Hilfe durch Gott fehlt es an Gründlichkeit und Durchschlagskraft. Elia wird von Gott mal hierhin, mal dorthin geschickt. Viele stellen sich Gottes Hilfe wohl anders vor. Wenn Gott hilft, dann bitte so, dass es eine Hilfe ein für alle Mal ist. Gott hätte den Bach Kerit doch dauerhaft mit Wasser versorgen können, Elia an einen anderen Bach oder gleich zur Witwe von Sarepta schicken können. Warum dieses hin und her? Hat Gott die Konsequenzen der Dürre oder ihre Dauer falsch eingeschätzt? „Ich glaube, dass Gott uns in jeder Notlage so viel Widerstandskraft geben will, wie wir brauchen. Aber er gibt sie nicht im Voraus, damit wir uns nicht auf uns selbst, sondern allein auf ihn verlassen.“, schreibt Dietrich Bonhoeffer. Es geht Gott darum, dass sich auch sein Prophet, auf ihn, Gott verlässt, immer wieder in Kontakt in Verbindung mit Gott kommt und bleibt. Wie erzählen wir von den Nöten unseres Lebens und der Hilfe, die uns zuteil geworden ist? Die Erzählung von Elia, der Witwe von Sarepta und ihren Nöten kann uns eine Anleitung zum Erzählen sein: Die Nöte und Gefahren, denen wir in unserem Leben ausgesetzt waren, kurz und knapp erzählen, die Hilfe durch Gott dagegen breit und ausführlich erzählen. Dadurch ermutigen wir Menschen, sich auf Gott zu verlassen, der auch ihnen in ihren Nöten und Sorgen helfen wird. Hoffnung macht die Erzählung Menschen, die gerade mitten in einer schwierigen Situation stecken. Gott wird einen Ausweg finden. Es ist vielleicht nur ein vorläufiger Ausweg, doch immerhin: ein Ausweg. Es geht weiter. Wir können Menschen auch fragen, ob und wie sie Hilfe von Gott und Menschen mitten in der Not erfahren haben. Manchmal sind Menschen durch solch eine Frage irritiert und für einen Augenblick verunsichert. Ihre Aufmerksamkeit wird weggelenkt von der Not, in der sie steckten, hin zu Gott, der ihnen geholfen hat. Lass Sie uns auf Gottes Hilfe, die wir direkt oder indirekt in unserem Leben erfahren haben, achten und die Aufmerksamkeit der Menschen darauf lenken, ohne die Not zu verschweigen.

Mit freundlichen Grüßen!

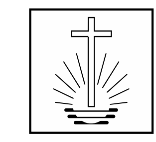
Ihr Frank Steiner

Konfirmanden



Foto: Keidel

Am **letzten Sonntag, 11.7.2021**, wurden in der Johanneskirche durch Pfarrer Würth konfirmiert: Pauline Bock, Jonas Daniel Diez, Nora Jasmin Harter, Kim Leonie Heck, Sebastian Heck, Nastasja Kaul, Lilli Keller, Lea Lamparter, Ilja Posehn, Emma Theresa Pufke, Niklas Max-Leonard Reutter, Alexander Schukin, Sebastian Jonas Staudinger, Julian Valentin Vees und Sophie Ellen Wagner
Am **kommenden Samstag, 17.7.2021**, werden um 15.00 Uhr in der Johanneskirche durch Pfarrer Steiner konfirmiert: Cady Räthel, Joel Sauer, Shanice Müller und Matilda Liebau.
Am Sonntag, 18.7.2021, werden um 10.00 Uhr ebenfalls in der Johanneskirche durch Pfarrer Steiner konfirmiert: Leon Rembitzki, Kirandeep Heer, Katharina Matveev und Samea Krauss.



Neuapostolische Kirche Hechingen

Kontakt: Gemeindevorsteher Andreas Kauth,
Tel. 07473 953 283, www.nak-albstadt.de

Sonntag, 18. Juli
10.00 Uhr Gottesdienst
Übertragung des Gottesdienstes mit Bezirksapostel Ehrich

Mittwoch, 21. Juli
20.00 Uhr Gottesdienst

Gospel Forum Zollernalb

Kontakt: Gemeindeleitung: Rolf Kästle
Mobil-Nr. 0179 4347484
E-Mail: rolfkaestle@googlemail.com
Internet: www.gospelforumzollernalb.de

Sonntag, 18. Juli
Wir treffen uns 10.00 Uhr auf dem Parkplatz vor der Villa Eugenia in Hechingen!
Wir genießen unsere Gottesdienste im Freien. Wir brauchen keine Maske, müssen Abstand halten, dürfen singen und es dürfen sich bis zu 500 Personen treffen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir laden alle herzlich ein, die auf der Suche nach Gott sind und sich nach Frieden sehnen.
Wisst ihr, was unsere Herzen bewahrt? Es ist der Friede Gottes! Und der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft, bewahre eure Herzen und Sinne in Christus Jesus. (Phil 4,7). Trachte stets nach dem Frieden Gottes.

Jehovas Zeugen, Versammlung in Hechingen

Kontakt: Königreichsaal, Tel. 0157 51913630/0152 21886335,
In Schlattwiesen 13, 72116 Mössingen - Gottesdienste:
Mittwoch, 19.00 - 20.45 Uhr, Samstag, 18.00 - 19.45 Uhr

Samstag, 17. Juli
18.00 - 19.45 Uhr biblischer Vortrag für die Öffentlichkeit mit dem Thema: „Die Kommunikation in der Familie verbessern - wie?“ Anschließend moderierte Besprechung eines Artikels zum Thema: „Nichts bringt die zu Fall, die Gottes Gesetz lieben.“

Mittwoch, 21. Juli
19.00 - 20.45 Uhr Rubrik: „Unser Leben und Dienst als Christ“ Glaubensstärkende Gedanken aus dem Buch 5. Mose (Kapitel 16-18). Weitere Themen: „Warum machen wir manchmal Schlimmes durch?“ „Warum?“ Das fragen sich viele, wenn etwas Schlimmes passiert. Warum verletzten und töten Menschen immer wieder wahllos ihre Mitmenschen? Warum müssen Eltern den Tod ihrer Kinder miterleben? Warum werden Familien und Freunde durch Unfälle und Krankheiten auseinandergerissen? Warum gibt es so viel Hass und Leid? Wahrscheinlich hat jeder schon einmal nach dem „Warum“ gefragt. Wie gut, dass die Bibel auf diese Fragen eine klare Antwort gibt. Warum wir manchmal Schlimmes durchmachen, wird in Gesprächsszenen behandelt.

Um unsere Mitmenschen und uns zu schützen, halten wir unsere Gottesdienste derzeit nur über Videokonferenz ab. Interessierte Personen sind eingeladen, unsere virtuellen Zusammenkünfte zu besuchen und sich ein Bild vom aktiven christlichen Glaubensleben zu machen! Wir stellen Ihnen auf Anfrage gerne die Zugangsdaten zur Verfügung! Besuchen Sie doch auch einmal unsere Web-Seite (jw.org), dort finden Sie Antworten zu aktuellen Themen und religiösen Fragen in mittlerweile über 1.000 Sprachen.